



**Murten
Morat**

Der Gemeinderat
Le Conseil communal

Botschaft zum Budget 2025

Sitzung des Generalrates vom 11. Dezember 2024

Version: 04. November 2024

Inhalt

1	Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	4
2	Überblick.....	6
3	Erfolgsrechnung (Artengliederung).....	8
4	Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung).....	21
5	Investitionsrechnung (Artengliederung).....	23
6	Investitionsrechnung (Funktionale Gliederung).....	23
7	Kontrolle der Verpflichtungs- und Budgetkredite	24
8	Geldflussrechnung	31
9	Bilanz	33
10	Finanzkennzahlen + Basiszahlen.....	35

Beilagen

- Detaillierte Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung mit Erläuterungen
- Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung (Stufe Konto)
- Investitionsrechnung Funktionale Gliederung (Stufe Investition)

Verwendete Abkürzungen

B	Budget
R	Rechnung (Jahresrechnung)
BBRM	Berufsbeistandschaft Region Murten (Gemeindekonvention)
EWK	Einwohnerkontrolle
FGM	Forstbetrieb Galm Murtensee
FwVRM	Feuerwehrverband Region Murten (Gemeindeverband)
GenR	Generalrat
GR	Gemeinderat
GNS	Gesundheitsnetz See (Gemeindeverband)
GVB	Gewässerverband Bibera (ehemals Wasserbauunternehmung Bibera WBU)
GVS	Verband der Gemeinden des Seebezirks
HSSB	Hallen- Schwimm- und Strandbad Region Murten
IB-M	Industrielle Betriebe Murten
KuJRM	Kinder- und Jugendfachstelle Region Murten (Gemeindekonvention)
KSM	Kultur- und Sporthalle Murten
OSRM	Orientierungsschule Region Murten (Gemeindeverband)
PSRM	Primarschule Region Murten (Gemeindekonvention)
SDRM	Sozialdienst Region Murten (Gemeindekonvention)
SF	Gesetzliche Spezialfinanzierungen (Abwasser und Kehricht)
FV	Finanzvermögen
VV	Verwaltungsvermögen
VZÄ	Vollzeitäquivalent/ Vollzeitstelle

1 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung beruht auf dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 22. März 2018 (GFHG), der zugehörigen Verordnung vom 14. Oktober 2019 (GFHV) sowie auf den Weisungen zur Rechnungslegung des Amtes für Gemeinden.

Regelwerk

Die kantonalen Rechnungslegungsvorschriften orientieren sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen («True and Fair View»-Prinzip) und richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Periodenabgrenzung und der Bruttodarstellung.

Die Botschaft zum Budget der Gemeinde Murten beinhaltet: die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Kreditkontrolle, die Geldflussrechnung, die Bilanz und die Finanzkennzahlen. Die Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung mit den Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen sowie die Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung auf Kontoebene sind als Beilagen verfügbar.

Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden aktiviert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden passiviert, wenn deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und der Betrag zuverlässig geschätzt werden kann.

Die Vermögenswerte werden in das Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Verwaltungsvermögen umfasst die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Das Finanzvermögen umfasst alle übrigen Vermögenswerte.

Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens mit mehrjähriger Nutzungsdauer werden aktiviert, sofern ihr Anschaffungswert über der Aktivierungsgrenze von 20 TCHF liegt. Für Grundstücke, Investitionsbeiträge, Darlehen und Beteiligungen kommt keine Aktivierungsgrenze zur Anwendung. Die Positionen des Finanzvermögens werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze bilanziert, insofern sie eine Wertveränderung darstellen.

Vom Kanton definierte Abschreibungssätze für das Verwaltungsvermögen:

Grundstücke bebaut oder unbebaut	0 %
Kanalisationen	1.25 %
Spezialbauwerke Abwasserbeseitigung	2.0 %
Strassen mit festem Belag, Stein- und Betonverbauungen Wasserbau	2.5 %

Abwasserreinigungsanlagen, Hochbauten	3.0 %
Anschlussgebühren Abwasser, Schwimmbad, Hallenbad	4.0 %
Naturstrassen, Holverbauungen Wasserbau, Betriebseinrichtungen, Spezial- und Tanklöschfahrzeuge	5.0 %
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Orts- und Regionalplanungen, andere Planungen	10.0 %
Hardware + Software	25.0 %

Vergleichbarkeit

Das Budget 2025 (B2025) wird mit dem Budget 2024 (B2024) und der Rechnung 2023 (R2023) verglichen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist gegeben.

Interne Verrechnungen

Die erbrachten Dienstleistungen der Abteilungen werden verursachergerecht an die Leistungsbezüger (Funktionen) verrechnet. Die geleisteten Stunden werden über ein Leistungserfassungssystem rapportiert. Interne Stundensätze: Finanz-, Bau-, Liegenschaftsverwaltung, Stadtschreiberei und Abteilung Gesellschaft CHF 100.00; Werkhof CHF 90.00; Stadtpolizei und Einwohnerkontrolle CHF 70.00; Reinigungspersonal im Stundenlohn CHF 60.00. Der Stundensatz beinhaltet den Personalaufwand, den Aufwand für den Arbeitsplatz und die Arbeitsgeräte (Raummieten, Einrichtungen und Mobiliar, IT, Maschinen und Geräte) sowie das Betriebs- und Verbrauchsmaterial. Es wird mit einer Netto-Jahresarbeitszeit von 1'800 Stunden pro Mitarbeitenden (100 %) geplant.

Die Umlagen der Verwaltungsliegenschaften erfolgt nach einem internen Mietpreis je m² (Marktmiete). Die zentralen IT-Kosten werden pro Benutzer/ User und benutzter Software auf die entsprechenden Funktionen der Mitarbeitenden verrechnet.

Interne Zinsen auf dem investierten Vermögen werden bei den Funktionen 0291 Liegenschaft Herrenschwandweg, 2170 Schulliegenschaften Primarschule, 2196 Gemeindeübereinkunft PSRM, 7100 Wasserversorgung und 7201 Abwasserbeseitigung berechnet.

Darstellung der Zahlen in Tausend Franken (TCHF)

Sämtliche Zahlen werden nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit in TCHF dargestellt. Diese Darstellung kann teils zu Rundungsdifferenzen führen.

2 Überblick

Zahlen in TCHF

	B2025	B2024	B25-B24	in %	R2023	B25-R23	in %
Erfolgsrechnung							
Betrieblicher Aufwand	-66'873	-66'242	-631	1.0%	-62'875	-3'998	6.4%
Betrieblicher Ertrag	61'657	59'754	1'903	3.2%	60'770	887	1.5%
Betriebliches Ergebnis	-5'216	-6'488	1'272	-19.6%	-2'105	-3'111	147.8%
Finanzaufwand	-1'127	-1'411	284	-20.1%	-736	-391	53.1%
Finanzertrag	3'413	3'641	-228	-6.3%	3'472	-59	-1.7%
Finanzergebnis	2'286	2'230	56	2.5%	2'736	-450	-16.4%
Operatives Ergebnis	-2'930	-4'258	1'328	-31.2%	631	-3'561	-564.3%
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0		0	0	
Veränderungen SF + Fonds im Eigenkapital	218	507	-289	-57.0%	-335	553	-165.1%
Veränderungen Eigenkapital	3'815	3'815	0	0.0%	3'812	3	0.1%
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'103	64	1'039	1623.4%	4'108	-3'005	-73.1%

Investitionsrechnung

Ausgaben	-7'921	-12'837	4'916	-38.3%	-17'916	9'995	-55.8%
Einnahmen	265	250	15	6.0%	13'080	-12'815	-98.0%
Nettoinvestitionen	-7'656	-12'587	4'931	-39.2%	-4'836	-2'820	58.3%

Geldflussrechnung

Geldfluss aus operativer Tätigkeit	1'332	-328	1'660	-506.1%	3'576	-2'244	-62.8%
Geldfluss aus Investitionstätigkeit VV	-7'656	-12'587	4'931	-39.2%	-4'836	-2'820	58.3%
Geldfluss aus Anlagetätigkeit FV	-2'500	-6'000	3'500		-1'500	-1'000	66.7%
Ergebnis vor Finanzierung	-8'824	-18'915	10'091	-53.3%	-2'760	-6'064	219.7%
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	8'000	19'000	-11'000	-57.9%	3'765	4'235	112.5%
Veränderung flüssige Mittel	-824	85	-909	-1069.4%	1'005	-1'829	-182.0%

Bilanz	Budget 31.12.25	Hoch- rechnung 31.12.24	B25- HR24	in %	Rechnung 31.12.23	B25-R23	in %
Umlaufvermögen Finanzvermögen FV	14'453	15'277	-824	-5.4%	16'851	-2'398	-14.2%
Anlagevermögen Finanzvermögen FV	64'951	62'451	2'500	4.0%	58'951	6'000	10.2%
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen VV	138'973	135'795	3'178	2.3%	133'529	5'444	4.1%
Aktiven	218'377	213'523	4'854	2.3%	209'331	9'046	4.3%
Kurzfristiges Fremdkapital	4'289	4'289	0	0.0%	4'289	0	0.0%
Langfristiges Fremdkapital	69'550	61'766	7'784	12.6%	53'316	16'234	30.4%
Eigenkapital	144'538	147'468	-2'930	-2.0%	151'726	-7'188	-4.7%
Passiven	218'377	213'523	4'854	2.3%	209'331	9'046	4.3%
Finanzvermögen (FV)	79'404	77'728	1'676	2.2%	75'802	3'602	4.8%
Anlagevermögen (FV+VV)	203'924	198'246	5'678	2.9%	192'480	11'444	5.9%
Fremdkapital (FK)	73'839	66'055	7'784	11.8%	57'605	16'234	28.2%
Nettoschuld I	-12'715	-1'594	-11'121	697.7%	-23'563	10'848	-46.0%

Kennzahlen

Nettoverschuldungsquotient in %	-40.9%	-5.6%	-35.3%		-80.3%	39.4%	
<i>(Nettoschulden I/ Fiskalertrag)</i>							
Selbstfinanzierungsgrad in %	17.4%	-2.6%	20.0%		73.9%	-56.5%	
<i>Selbstfinanzierung/ Nettoinvestitionen</i>							
Nettoschuld I pro Einwohner in CHF	-1'311	-166	-1'145		-2'475	1'164	
<i>Nettoschuld I/ Ständige Wohnbevölkerung</i>							
Eigenfinanzierungsgrad	66.2%	64.9%	1.3%		72.5%	-6.3%	
<i>Eigenkapital/ Bilanzsumme</i>							

Kommentar zum Überblick

Erfolgsrechnung

Das budgetierte operative Ergebnis 2025 beträgt -2.9 Mio. CHF und ist um +1.3 Mio. CHF besser als im Vorjahresbudget. Diese Abweichung begründet sich im Wesentlichen wie folgt (Zahlen gerundet):

-0.3 Mio. CHF	Zunahme Personalaufwand
-0.1 Mio. CHF	Zunahme Sach- und übriger Betriebsaufwand
-0.8 Mio. CHF	Zunahme Transferaufwand (netto)
+2.5 Mio. CHF	Zunahme Steuerertrag

Die Veränderungen der Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital betragen netto +0.2 Mio. CHF und sind um -0.3 Mio. CHF tiefer als im Vorjahresbudget (weniger Entnahmen). Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve beträgt unverändert +3.8 Mio. CHF.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung beträgt +1.1 Mio. CHF und ist um +1.0 Mio. CHF besser als im Vorjahresbudget.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2025 wird mit Nettoinvestitionen von -7.7 Mio. CHF geplant. Davon sind -4.8 Mio. CHF mit bereits genehmigten Krediten hinterlegt. Für -1.4 Mio. CHF werden neue Verpflichtungs-/ Budgetkredite beantragt. Die geplanten Investitionsbeiträge an Verbände und Konventionen betragen -1.5 Mio. CHF (gebundene Ausgaben).

Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus operativer Tätigkeit (Selbstfinanzierung) beträgt +1.3 Mio. CHF und ist um +1.7 Mio. CHF besser als im Vorjahresbudget. Mit diesen +1.3 Mio. CHF können 17.4 % der geplanten Nettoinvestitionsausgaben von -7.7 Mio. CHF finanziert werden (=Selbstfinanzierungsgrad). Die restlichen Investitionsausgaben sowie die Darlehensgewährung an IB-M für Investitionen im Trinkwasserbereich von -2.5 Mio. CHF müssen mit Fremdkapital von +8 Mio. CHF finanziert werden.

Bilanz

Die prognostizierte Bilanzsumme per 31.12.2025 beträgt rund 218 Mio. CHF und das anteilige Eigenkapital ca. 145 Mio. CHF oder 66.2 % der Bilanzsumme.

Die zu erwartende Nettoschuld I per 31.12.2025 (Fremdkapital - passivierte Investitionsbeiträge - Finanzvermögen) wird voraussichtlich rund -12.7 Mio. CHF oder -1'311 CHF pro Einwohner betragen (Minus = Nettovermögen).

3 Erfolgsrechnung (Artengliederung)

Zahlen in TCHF	B2025	B2024	B25-B24	in %	R2023	B25-R23	in %
Betrieblicher Aufwand	-66'873	-66'242	-631	1.0%	-62'875	-3'998	6.4%
<i>30 Personalaufwand</i>	<i>-11'209</i>	<i>-10'962</i>	<i>-247</i>	<i>2.3%</i>	<i>-10'352</i>	<i>-857</i>	<i>8.3%</i>
300 Behörden und Kommissionen	-421	-417	-4	1.0%	-372	-49	13.2%
301 Löhne des Verwaltungs- + Betriebspersonals	-8'631	-8'453	-178	2.1%	-7'999	-632	7.9%
304 Zulagen	-144	-145	1	-0.7%	-133	-11	8.3%
305 Arbeitgeberbeiträge	-1'835	-1'767	-68	3.8%	-1'660	-175	10.5%
306 Arbeitgeberleistungen	0	0	0		-44	44	
309 Übriger Personalaufwand	-178	-180	2	-1.1%	-144	-34	23.6%
<i>31 Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	<i>-9'080</i>	<i>-8'962</i>	<i>-118</i>	<i>1.3%</i>	<i>-8'842</i>	<i>-238</i>	<i>2.7%</i>
310 Material- und Warenaufwand	-540	-513	-27	5.3%	-576	36	-6.3%
311 Nicht aktivierbare Anlagen	-244	-242	-2	0.8%	-255	11	-4.3%
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-1'264	-1'298	34	-2.6%	-1'559	295	-18.9%
313 Dienstleistungen und Honorare	-3'392	-3'474	82	-2.4%	-3'262	-130	4.0%
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-1'659	-1'489	-170	11.4%	-1'352	-307	22.7%
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-520	-551	31	-5.6%	-433	-87	20.1%
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	-766	-754	-12	1.6%	-723	-43	5.9%
317 Spesenentschädigungen	-593	-537	-56	10.4%	-510	-83	16.3%
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	-97	-99	2	-2.0%	-287	190	-66.2%
319 Verschiedener Betriebsaufwand	-5	-5	0	0.0%	115	-120	-104.3%
<i>33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	<i>-4'232</i>	<i>-4'195</i>	<i>-37</i>	<i>0.9%</i>	<i>-3'889</i>	<i>-343</i>	<i>8.8%</i>
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	-4'183	-4'162	-21	0.5%	-3'853	-330	8.6%
332 Abschreibungen immaterielle Anlagen VV	-49	-33	-16	48.5%	-36	-13	36.1%
<i>36 Transferaufwand</i>	<i>-32'998</i>	<i>-31'960</i>	<i>-1'038</i>	<i>3.2%</i>	<i>-30'076</i>	<i>-2'922</i>	<i>9.7%</i>
361 Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	-21'608	-21'091	-517	2.5%	-19'655	-1'953	9.9%
362 Interkommunaler Finanzausgleich	-1'100	-993	-107	10.8%	-905	-195	21.5%
363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-9'369	-9'151	-218	2.4%	-8'071	-1'298	16.1%
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	-921	-725	-196	27.0%	-953	32	-3.4%
369 Übriger Transferaufwand	0	0	0		-492	492	
<i>39 Interne Verrechnungen Aufwand</i>	<i>-9'354</i>	<i>-10'163</i>	<i>809</i>	<i>-8.0%</i>	<i>-9'716</i>	<i>362</i>	<i>-3.7%</i>
391 Dienstleistungen	-6'160	-6'441	281	-4.4%	-6'335	175	-2.8%
392 Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1'974	-2'231	257	-11.5%	-2'041	67	-3.3%
393 Betriebs- und Verwaltungskosten	-321	-644	323	-50.2%	-564	243	-43.1%
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	-899	-847	-52	6.1%	-776	-123	15.9%
Betrieblicher Ertrag	61'657	59'754	1'903	3.2%	60'770	887	1.5%
<i>40 Fiskalertrag</i>	<i>31'090</i>	<i>28'610</i>	<i>2'480</i>	<i>8.7%</i>	<i>29'338</i>	<i>1'752</i>	<i>6.0%</i>
400 Direkte Steuern natürliche Personen	23'340	21'790	1'550	7.1%	21'983	1'357	6.2%
401 Direkte Steuern juristische Personen	1'720	1'820	-100	-5.5%	2'417	-697	-28.8%
402 Übrige Direkte Steuern	5'900	4'900	1'000	20.4%	4'813	1'087	22.6%
403 Besitz- und Aufwandsteuern	130	100	30	30.0%	125	5	4.0%
41 Regalien und Konzessionen	330	330	0	0.0%	323	7	2.2%
412 Konzessionen	330	330	0	0.0%	323	7	2.2%
<i>42 Entgelte</i>	<i>7'724</i>	<i>7'690</i>	<i>34</i>	<i>0.4%</i>	<i>8'829</i>	<i>-1'105</i>	<i>-12.5%</i>
420 Ersatzabgaben	0	0	0		179	-179	-100.0%
421 Gebühren für Amtshandlungen	222	221	1	0.5%	208	14	6.7%
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	7'077	7'001	76	1.1%	7'918	-841	-10.6%
425 Erlös aus Verkäufen	44	47	-3	-6.4%	107	-63	-58.9%

Zahlen in TCHF	B2025	B2024	B25-B24	in %	R2023	B25-R23	in %
426 Rückerstattungen	139	191	-52	-27.2%	219	-80	-36.5%
427 Bussen	242	230	12	5.2%	198	44	22.2%
45 Entnahmen aus Fonds FK	0	0	0		492	-492	
450 Entnahmen aus Fonds FK	0	0	0		492	-492	
46 Transferertrag	13'159	12'961	198	1.5%	12'072	1'087	9.0%
460 Ertragsanteile von Dritten	1'092	1'153	-61	-5.3%	1'139	-47	-4.1%
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	9'608	9'181	427	4.7%	8'499	1'109	13.0%
462 Interkommunaler Finanzausgleich	510	498	12	2.4%	476	34	7.1%
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen	1'568	1'729	-161	-9.3%	1'549	19	1.2%
466 Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	381	400	-19	-4.8%	409	-28	-6.8%
49 Interne Verrechnungen Ertrag	9'354	10'163	-809	-8.0%	9'716	-362	-3.7%
491 Dienstleistungen	6'160	6'441	-281	-4.4%	6'335	-175	-2.8%
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'974	2'231	-257	-11.5%	2'041	-67	-3.3%
493 Betriebs- und Verwaltungskosten	321	644	-323	-50.2%	564	-243	-43.1%
494 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	899	847	52	6.1%	776	123	15.9%
Betriebliches Ergebnis	-5'216	-6'488	1'272	-19.6%	-2'105	-3'111	147.8%
34 Finanzaufwand	-1'127	-1'411	284	-20.1%	-736	-391	53.1%
340 Zinsaufwand	-872	-1'135	263	-23.2%	-477	-395	82.8%
343 Liegenschaftsaufwand FV	-255	-276	21	-7.6%	-259	4	-1.5%
44 Finanzertrag	3'413	3'641	-228	-6.3%	3'472	-59	-1.7%
440 Zinsertrag	723	1'035	-312	-30.1%	616	107	17.4%
441 Realisierte Gewinne FV	0	0	0		5	-5	-100.0%
443 Liegenschaftenertrag FV	574	574	0	0.0%	595	-21	-3.5%
445 Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV	46	1	45		46	0	0.0%
446 Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen VV	400	300	100	33.3%	0	400	
447 Liegenschaftenertrag VV	1'073	1'059	14	1.3%	1'068	5	0.5%
448 Erträge von gemieteten Liegenschaften	87	82	5	6.1%	85	2	2.4%
449 Übriger Finanzertrag	510	590	-80	-13.6%	1'057	-547	-51.8%
Finanzergebnis	2'286	2'230	56	2.5%	2'736	-450	-16.4%
Operatives Ergebnis	-2'930	-4'258	1'328	-31.2%	631	-3'561	-564.3%
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0		0	0	
380 Ausserordentlicher Transferaufwand	0	0					
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0		0	0	
480 Ausserordentlicher Transferertrag	0	0	0		0	0	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0		0	0	
90 Einlagen in Fonds + Spezialfinanz. EK	-1'180	-1'180	0	0.0%	-1'861	681	-36.6%
900 Einlagen in Spezialfinanzierung EK	-1'180	-1'180	0	0.0%	-1'861	681	-36.6%
90 Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanz. EK	1'398	1'687	-289	-17.1%	1'526	-128	-8.4%
900 Entnahmen aus Spezialfinanzierung EK	1'028	892	136	15.2%	528	500	94.7%
901 Entnahmen aus Fonds EK	370	795	-425	-53.5%	998	-628	-62.9%
Veränderungen SF + Fonds im Eigenkapital	218	507	-289	-57.0%	-335	553	-165.1%
489 Entnahmen aus Eigenkapital	3'815	3'815	0	0.0%	3'812	3	0.1%
Veränderungen Eigenkapital	3'815	3'815	0	0.0%	3'812	3	0.1%
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'103	64	1'039	1623.4%	4'108	-3'005	-73.1%

Kommentar zur Erfolgsrechnung (Artengliederung)

Betrieblicher Aufwand

30 Personalaufwand

Inhalt: Sämtliche Entschädigungen und Löhne an die Behörden, die Kommissionen und an das Personal, vertragliche Zulagen, Arbeitgeberbeiträge für Sozialwerke und -versicherungen sowie Leistungen für das Personal wie Aus- und Weiterbildung, Rekrutierung, Vergünstigungen, Personalanlässe. Im budgetierten Personalaufwand sind ca. 115 Mitarbeitende mit Monatslohn (ca. 86 Vollzeitstellen), ca. 120 Mitarbeitende mit Stundenlohn (ca. 20 Vollzeitstellen) und verschiedene Personen mit pauschalen Entschädigungen (Behörden, Kommissionsmitglieder, Leistungserbringer mit pauschaler Abgeltung) enthalten. Die Anstellungsbedingungen, Vergütungen und Lohnentwicklungen der Mitarbeitenden im Monats- und Stundenlohn entsprechen dem Personalreglement und/ oder den geltenden Bestimmungen.

Veränderungen zum Budget 2024:

Der Personalaufwand erhöht sich im 2024 insgesamt um -247 TCHF oder 2.3 %. Davon entfallen -178 TCHF auf die Bruttolöhne. Die Zunahme der Bruttolöhne ergibt sich aus den im 2024 nicht budgetierten Teuerungsausgleich von 1.42% oder ca. -130 TCHF, aus den Lohnentwicklungen gemäss Personalreglement von ca. -70 TCHF, aus Pensen- und Personalveränderungen von ca. -60 TCHF sowie aus einer vorläufigen Nichtbesetzung einer bewilligten Stelle von ca. +80 TCHF. Im Budget 2025 ist kein Teuerungsausgleich mit eingerechnet (=gebundene Ausgaben gemäss Personalreglement).

Budgetierte Pensenerhöhungen im 2025:

Stadtschreiberei/ Personaldienst +20%

Abteilung Gesellschaft +20%

Stadtpolizei Sekretariat +10%

Berufsbeistandschaft +20%

PSRM Sekretariat +40%

Die Erhöhung der Arbeitgeberbeiträge an Sozialeinrichtungen von -68 TCHF ergibt sich einerseits aus der Erhöhung der beitragspflichtigen Lohnsumme, andererseits aus einer Anpassung der Beitragssätze für die Krankentaggeldversicherung von ca. -40 TCHF.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Inhalt: Material- und Warenaufwand, Infrastrukturkosten (Ver- und Entsorgung, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Anschaffungen unter 20 TCHF, Mietkosten, Kosten für externe Dienstleistungen (Beratungen, Planungen, Kommunikation, Transporte, Versicherungen, Entsorgung, Überwachung), Administrations- und Informatikaufwand, Auslagen für Anlässe, Spesen und Exkursionen, Wertberichtigungen und Verluste von Forderungen.

Wesentliche Veränderungen zum Budget 2024:

Der budgetierte Sach- und übrige Betriebsaufwand wird gegenüber dem Vorjahresbudget um -118 TCHF oder 1.3% höher prognostiziert. Wesentliche Veränderungen:

Material- und Warenaufwand: - 26 TCHF Erhöhung Betriebs- und Verbrauchsmaterialkosten bei der PSRM, Budget 2024 eher zu optimistisch.

Ver- und Entsorgung: Stromkosten und Abwassergebühren leicht tiefer als im Vorjahresbudget.

Dienstleistungen und Honorare: +15 TCHF weniger externe Dienstleistungen für Exekutive, -25 TCHF Bauverwaltung/ Konzept Evakuierung Altstadt, -22 TCHF mehr externe Dienstleistungen PSRM, +39 TCHF Schultransportkosten tiefer, +75 TCHF weniger externe Dienstleistungen für Archivierung/ Konservierung, -23 TCHF zusätzliche Planungshonorare Sanierungen alte Schulhäuser Ortsteile, +55 TCHF Wegfall externer Mitarbeiter HSSB, -17 TCHF Parkleitsystem, -30 TCHF Nachführungen GEP, -25 TCHF höhere Kehrrichtabfuhrkosten, -60 TCHF Untersuchungskosten Deponien, +12 TCHF weniger externe Dienstleistungen KuJRM, +16 TCHF weniger externe Dienstleistungen für Asylwesen.

Baulicher und betrieblicher Unterhalt: -14 TCHF Verwaltungsgebäude, -14 TCHF Zivilschutzanlagen, -65 TCHF Schulliegenschaften, -136 TCHF Kultur- und Sporteinrichtungen, +30 TCHF Minderaufwand/ Optimierungen HSSB, +50 TCHF Minderaufwand/ Optimierungen Strassen, Werkhof, Friedhof.

Mieten: Mehraufwand bei den externen Schulliegenschaften (Erhöhung Referenzzinssatz).

Spesenentschädigungen: -34 TCHF jährliche Schwankungen aufgrund den Klassenlager bei der PSRM, -15 TCHF Legislatur-Ausflug GR+GL, -5 TCHF Auslagen Soziales

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Inhalt: Die Abschreibungen werden auf Basis der Anlagebuchhaltung nach den vom Kanton vorgegebenen Abschreibungssätzen berechnet. Die Abschreibungen der Investitionsbeiträge an Verbände werden im Transferaufwand ausgewiesen.

Der Abschreibungsbetrag von Total 4.2 Mio. CHF entspricht ungefähr dem Vorjahresbudget. Die Erhöhung der Abschreibungen aus den hochgerechneten Anlagezugängen vom 2024 von ca. 100 TCHF entspricht in etwa dem Betrag der Abschreibungen die aufgrund der erreichten Nutzungsdauer wegfallen.

36 Transferaufwand + 46 Transferertrag

Inhalt: Im Transferaufwand sind die Entschädigungen und Beiträge an das öffentliche Gemeinwesen (Gemeinden, Gemeindeverbände, Kanton, Bund), Entschädigungen an private Haushalte, Beiträge an gemeinnützige Organisationen, Interkommunaler Finanzausgleich, Abschreibungen der Investitionsbeiträge an Gemeindeverbände enthalten. Beim Transferaufwand handelt es sich grösstenteils um gebundene Ausgaben.

Der Transferertrag beinhaltet die Gemeindebeiträge an die in der Gemeinderechnung Murten geführten Gemeindeübereinkünfte, verschiedene kantonale Entschädigungen (v.a. an die materielle Hilfe), der kantonale Anteil an den Motorfahrzeugsteuern, die Erträge vom Interkommunalen Finanzausgleich und dem Basis-Ausgleich der Unternehmenssteuern sowie die Auflösungen der passivierten Investitionsbeiträge.

Übersicht Tansferaufwand und -ertrag R2022 - B2025:

			B2025	B2024	B25-B24	R2023	B25-R23	R2022
	Konto	Transferergebnis	-19'839	-18'999	-840	-17'512	-2'327	-16'736
	36	Transferaufwand	-32'998	-31'960	-1'038	-30'076	-2'922	-28'242
	45	Entnahme aus Fonds FK		0	0	492	-492	0
	46	Transferertrag	13'159	12'961	198	12'072	1'087	11'506

Der Nettoaufwand (Transferaufwand - Transferertrag) hat gegenüber dem Vorjahresbudget um -0.8 Mio. CHF zugenommen. Nachstehend werden die Einzelpositionen und Veränderungen je Konto dargestellt:

			B2025	B2024	B25-B24	R2023	B25-R23	R2022
		Entschädigungen an/ von Kanton	-12'104	-11'640	-464	-10'852	-1'252	-10'623
222	3611.00	Bauverwaltung Baugesuche Kanton	-45	-25	-20	-80	35	-54
222	3614.00	Bauverwaltung Entschädigungen öffentl. Untemehm.	-3	-3	0	-1	-2	-1
1401	4631.00	Entschädigung Kanton EWK/ AHV-Stelle	7	7	0	7	0	7
1500	3611.00	Feuerwehr, Stützpunktkosten Kanton	-2	-2	0	-2	0	-3
1620	3631.00	Amt für Bevölkerungsschutz, Beitrag Kanton	-25	-21	-4	-18	-7	-15
2120	3611.00	Primarschule Lehrerlöhne Kanton	-3'937	-3'877	-60	-3'762	-175	-3'599
2140	3611.00	Beitrag Konservatorium Kanton	-110	-128	18	-132	22	-144
2170	4631.00	Rückerstattung für Gebäude			0		0	
2196	3611.00	PSRM, Löhne Schulleitung EPRM, Stufenleitungen, IT-Support, Basisstufe an Kanton	-414	-385	-29	-300	-114	-296
2196	4631.00	Beitrag Kanton ausserkantonale Schüler + Fotokopien	112	112	0	118	-6	177
2200	3611.00	Sonderschulen, pädagogisch-therapeutische Massnahmen Kanton	-71	-70	-1	-74	3	-64
2200	3631.00	Sonderschulen, Hilfe an sonderpädagogische Einrichtungen	-1'417	-1'314	-103	-1'230	-187	-1'190
2300	3611.00	Berufliche Grundausbildung Kanton	-120	-110	-10	-117	-3	-108
4110	3611.00	Beitrag neue Pflegefinanzierung	-39	-39	0	-36	-3	-28
4120	3631.00	Krankenpflege, Pflegeheime Kanton	-1'858	-1'829	-29	-1'686	-172	-1'574
4120	4631.00	Anteil an Mehrkosten Pflegeheime			0	99	-99	
4330	3611.00	Material Kanton	-1		-1		-1	
4336	3611.00	PSRM Schulgesundheit Schuluntersuchungen Kanton	0	-9	9	-3	3	-12
5230	3631.00	Hilfe an sonder- und sozialpädagogische Institutionen Kanton	-2'796	-2'690	-106	-2'569	-227	-2'522
5410	3611.00	Familienzulagen für nicht Erwerbstätige	-57	-58	1	-48	-9	-58
5430	3631.00	Alimentenbevorschussung Kanton	-63	-68	5	-63	0	-63
5440	4631.00	Jugendschutz, Beiträge von Kanton			0	8	-8	10
5590	3631.00	Kantonaler Beschäftigungsfonds	-175	-175	0	-174	-1	-158
5720	3631.00	Spezialisierte Sozialdienste Kanton	-19	-14	-5	-13	-6	-16
5790	3611.00	Fürsorge, Hilfe an Opfer von Straftaten	-22	-21	-1	-20	-2	-61
5790	3637.00	Prämie für Feuerversicherung und AHV-Prämien für Bedürftige an Kanton	-25	-25	0	-22	-3	-27
6130	3611.00	Kantonalstrassen, städtebauliche Massnahmen	-18	-18	0		-18	
6150	3611.00	Gemeindestrassen, Anteil Winterdienst	-20	-20	0	-13	-7	-14
6210	3611.00	Öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur des Bundes	-81	-78	-3	-80	-1	-75
6220	3611.00	Beitrag an Regionalverkehr	-907	-785	-122	-707	-200	-732
7410	4631.00	Beitrag Kanton Gewässerunterhalt	10	10	0	40	-30	10
7690	4631.00	Beiträge vom Kanton für Untersuchungen			0	35	-35	
9100	3611.00	Steuerinkasso Kanton Sondersteuern	-8	-5	-3	-9	1	-13

Die Nettobeiträge an den Kanton haben sich gegenüber dem Budget um -0.5 Mio. CHF erhöht. Die wesentlichen Zunahmen resultieren aus den Bereichen Bildung (Lehrerlöhne + Sonderschulen), Soziales (Sozialpädagogische Institutionen) und Verkehr (Beitrag an den Regionalverkehr).

			B2025	B2024	B25-B24	R2023	B25-R23	R2022
		Entschädigungen an/ von Gemeindeverbände/ -organisationen	-14'649	-14'241	-408	-13'143	-1'506	-11'729
120	3612.01	Anteil FGV	-46	-27	-19	-26	-20	-17
120	3612.01	Anteil GVS (25%)	-80	-72	-8	-55	-25	-56
120	4632.00	Sitzungsgelder von Gemeindeverbänden für GR	35	30	5	38	-3	30
1405	3612.13	Anteil Murten an Berufsbeistandschaft BBRM (93%)	-345	-319	-26	-313	-32	-305
1500	3612.01	Anteil Feuerwehr GVS (25%)	-770	-788	18	-883	113	
1500	3612.11	Anteil Feuerwehr FwVRM (67%)			0		0	-653
1620	3612.12	Anteil Bevölkerungsschutzverband (48%)	-18	-20	2	-25	-13	-13
2120	3612.21	Anteil Konvention PSRM (67%)	-4'781	-4'690	-91	-4'459	-322	-4'156
2120	3612.24	Schulpsychologischer Dienst SLPP	-45	-45	0	-46	1	-31
2130	3612.22	Anteil OSRM (56%)	-3'570	-3'787	217	-3'702	132	-3'338
2140	4632.00	Beitrag von Gemeinden für Konservatorium	10	10	0	10	0	9
3210	4632.00	Bibliothek, Gemeindebeiträge	2	2	0	2	0	2
3229	3612.21	Anteil PSRM Kadettenmusik (vorher 2120)	-94		-94		-94	
3229	3612.22	Anteil OSRM Kadettenmusik (vorher 2130)	-131		-131		-131	
3411	3612.21	Anteil PSRM Kadettensport (vorher 2120)	-31		-31		-31	
3411	3612.22	Anteil OSRM Kadettensport (vorher 2130)	-43		-43		-43	
3426	4632.00	Gemeindebeiträge an HSSB	199	195	4	194	5	192
4120	3612.41	Anteil GNS Alters- und Pflegeheime (25%)	-1'340	-1'182	-158	-971	-369	-628
4210	3612.41	GNS Spitex, MVB + Passepartout (25%)	-1'052	-1'041	-11	-862	-190	-851
4220	3636.00	Anteil Ambulanz- und Rettungsdienst (25%)	-105	-95	-10	-86	-19	-105
4330	3612.21	Anteil PSRM Schulgesundheit (67%)	-34	-27	-7	-30	-4	-20
4330	3612.21	Anteil OSRM Schulgesundheit (vorher 2130)	-17		-17		-17	
5440	3612.52	Anteil Murten an Konvention Kinder- und Jugendfachstelle (52%)	-42	-41	-1	-11	-31	0
5720	3612.51	Anteil SDRM an wirtschaftliche Hilfe (93%)	-772	-1'002	230	-729	-43	-793
5720	4632.00	Bezirksausgleich wirtschaftliche Hilfe	370	528	-158	385	-15	536
5790	3612.51	Anteil SDRM Betriebskosten (93%)	-575	-538	-37	-497	-78	-569
5796	4632.00	Beiträge von Gemeinden Dienstleistungen	2	2	0	2	0	2
7201	3612.00	Anteil ARA Pumpwerk Courgevaux-Courlevon	-30	-23	-7	-30	0	-31
7201	3612.71	Anteil ARA Murten (48%)	-819	-818	-1	-714	-105	-658
7201	3612.72	Anteil ARA Kerzers (4%)	-52	-57	5	-47	-5	-41
7201	3612.73	Anteil ARA Seeland Süd (28%)	-353	-283	-70	-169	-184	-58
7201	3612.74	Anteil ARA Sensetal (1%)	-39	-38	-1	-35	-4	-33
7201	3612.74	Anteil ARA Obere Bibera (17%)	-12	-18	6	0	-12	-19
7410	3612.85	Anteil GVB (17%)	-34	-25	-9	-33	-1	-39
8120	3612.80	Anteile Landw. Boden- verbesserungskörperschaften	-75	-75	0	-94	19	-82
8200	3612.89	Anteil an FBRM (3.-CHF/EW)	-28	-28	0	-28	0	-28
8200	3632.00	Anteil Grengspitzkommission (40%)	-9	-9	0	-4	-5	-13
8200	4612.89	Ausschüttung vom FBRM (40%)	75	40	35	75	0	37

Die Nettobeiträge an Gemeindeverbände, Gemeinden und Gemeindeorganisationen erhöhen sich gegenüber dem Budget 2024 um -0.4 Mio. CHF. Die wesentlichen Veränderungen ergeben sich aus dem Anteil an der PSRM von -0.2 Mio. CHF (Personalaufwand + Infrastruktur), am Anteil GNS von -0.2 Mio. CHF (Personalaufwand), am Anteil SDRM von +0.1 Mio. CHF (Einschätzung Ergebnis aus wirtschaftlicher Hilfe netto auf Basis R2023), und ARA Seeland Süd -0.1 Mio. CHF (Zinskosten auf Investitionen + Planungsaufwand).

			B2025	B2024	B25-B24	R2023	B25-R23	R2022
		Transferergebnis Konventionen	7'928	7'547	381	7'137	791	6'744
1406	4612.13	Beiträge der Gemeinden an BBRM	371	344	27	337	34	330
2196	3632.00	PSRM, Schulgelder an andere Gemeinden	-12	-12	0	-8	-4	-12
2196	4612.21	Beiträge der Gemeinden an PSRM	7'261	6'947	314	6'628	633	6'175
2196	3612.23	PSRM, Anteil an regionaler Schuldienst d	-317	-308	-9	-281	-36	-245
2196	3612.22	PSRM Anteil an OSRM für Kadetten- wesen und Schulsozialarbeit	-208	-206	-2	-229	21	-214
2196	4612.22	Anteil OSRM für Leistungen	72	66	6	72	0	53
2196	4632.00	Beitrag von anderen Gemeinden für Schüler	10	10	0	14	-4	12
4336	4612.21	Beiträge der Gemeinden an PSRM Schulgesundheit	42	37	5	45	-3	29
4336	4612.22	Beiträge von OSRM an Schulgesundheit	8	8	0		8	
5449	4612.52	Beiträge der Gemeinden an Kinder- und Jugendfachstelle	80	79	1	21	59	
5796	4632.00	Beiträge von Gemeinden Dienstleistungen	2	2	0	2	0	2
5796	4631.00	SDRM Beiträge vom Kanton an wirtschaftliche Hilfe	720	720	0	504	216	588
5796	3637.00	SDRM Beiträge an private Haushalte wirtschaftliche Hilfe	-1'800	-1'800	0	-1'290	-510	-1'445
5796	4612.51	Beiträge der Gemeinden an SDRM	619	580	39	536	83	609
5796	4612.51	Beiträge der Gemeinden an SDRM wirtschaftliche Hilfe	1'080	1'080	0	786	294	862

Die Aufwand- und Ertragskonti der Gemeindekonventionen BBRM, PSRM, SDRM und KuJRM werden in der Erfolgsrechnung der Gemeinde in separaten Funktionen geführt. Die Betriebsergebnisse (Aufwand) der Konventionen werden nach den definierten Schlüsseln an die Konventionsgemeinden verrechnet (Gemeindebeiträge). Die Differenz zwischen dem Total der Gemeindebeiträge und dem Beitrag der Gemeinde Murten ergibt den Anteil der anderen Konventionsgemeinden am Gesamtaufwand der Konventionen.

Gegenüber dem Vorjahresbudget haben die Gemeindebeiträge insgesamt um 0.4 Mio. CHF zugenommen (PSRM um 0.3 Mio. CHF und BBRM+SDRM um 0.1 Mio. CHF).

			B2025	B2024	B25-B24	R2023	B25-R23	R2022
		Beiträge an/ von Privaten und Organisationen	-976	-998	22	-821	-155	-917
1406	4637.00	BBRM Beiträge von Privaten	55	60	-5	57	-2	55
1610	3636.00	Benutzung Schiessanlage Courcevaux	-3	-3	0	-3	0	-3
2180	3637.00	Ausserschulische Betreuung, Beiträge an private Organisationen	-95	-120	25	-78	-17	-89
2196	3636.00	Beiträge an private Organisationen	-1	-1	0		-1	
2196	4636.00	Beiträge von private Organisationen	13	20	-7		13	
3110	3636.00	Betriebsbeitrag Museum	-227	-227	0	-210	-17	-210
3210	4636.00	Beiträge BibliFR	7	7	0	7	0	5
3229	3636.00	Beiträge an Murtenclassics und Vereine	-72	-72	0	-68	-4	-64
3290	3636.00	Beiträge an Lichtfestival und andere Anfragen	-90	-90	0	-84	-6	-110
3411	3636.00	Beiträge an Murten on Ice + Sportvereine	-67	-67	0	-61	-6	-58
3421	3636.00	Unterstützungsbeitrag Ludothek	-17	-17	0	-17	0	-17
3426	3635.00	Unterstützungsbeitrag Restaurant HSSB	-30	-30	0	-30	0	-30
4210	3636.00	Beiträge an private Organisationen			0		0	-34
4320	3636.00	Verein für Hilfe für Langzeitranke	-2	-2	0	-2	0	-2
4330	3637.00	Beiträge an Private für Schulzahnpflege	-10	-10	0	-4	-6	-5
5453	3636.00	Beiträge an private Organisationen für Frühe Förderung	-20	-52	32	-10	-10	-23
5453	3637.00	Beiträge an Private für Frühe Förderung	-20		-20		-20	
5440	3636.00	Jugendschutz, Ferienpass und Anfrage für Projekte	-7	-18	11	-3	-4	-3
5440	4632.00	Jugendschutz, Beiträge von Organisationen	16	16	0	25	-9	21
5451	3637.00	Beiträge an private Organisationen für Familienergänzende Tagesbetreuung	-97	-147	50	-101	4	-123
5730	3636.00	Beitrag Sprachschule SRK	-4	-3	-1		-4	-4
5790	4637.00	Beiträge von privaten Haushalten			0	2	-2	4
5920	3636.00	Hilfsaktionen im Inland, Beiträge an Organisationen wie Caritas Kulturlegi, Impuls	-20	-20	0	-18	-2	-17
6220	3634.00	Regionalverkehr, Linien Postauto und tpf	-60	-60	0	-58	-2	-54
7690	3635.00	Umweltschutz, Beitrag CarVelo2go	-2	-3	1	-6	4	-3
8400	3636.00	Tourismus, Beitrag Murtentourismus	-172	-115	-57	-110	-62	-110
8506	3636.00	Wirtschaftsförderung, Beitrag Regionalverband See	-47	-42	-5	-41	-6	-41

Die Nettobeiträge an Private und private Organisationen entsprechen mit rund 1.0 Mio. CHF dem Vorjahresbudget. Die Mehrausgaben an Murtentourismus (neue Leistungsvereinbarung) werden mit Minderausgaben der Familienergänzenden Tagesbetreuung kompensiert.

			B2025	B2024	B25-B24	R2023	B25-R23	R2022
		Kantonale Ausgleiche	502	658	-156	711	-209	510
9300	3622.00	Finanzausgleich Ressourcenausgleich	-1'100	-993	-107	-905	-195	-925
9300	4621.00	Finanzausgleich Bedarfsausgleich	510	498	12	476	34	503
9500	4601.02	Basis-Ausgleich Unternehmenssteuern	387	458	-71	459	-72	272
9500	4601.01	Anteil kant. Motorfahrzeugsteuer	705	695	10	681	24	660

Der Nettobeitrag an den kant. Finanzausgleich erhöht sich gegenüber dem Budget 2024 um -95 TCHF. Der Ausgleichsbeitrag der Unternehmenssteuerreform nimmt um -71 TCHF ab.

			B2025	B2024	B25-B24	R2023	B25-R23	R2022
		Abschreibungen + Auflösung Investitionsbeiträge	-540	-325	-215	-544	4	-721
Div.	3660.00	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-921	-725	-196	-953	32	-1'034
Div.	4660.00	Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	381	400	-19	409	-28	313

Die Abschreibungen von Investitionsbeiträgen an Gemeindeverbände nehmen gegenüber dem Budget 2024 um -0.2 Mio. CHF zu. Die Zunahme resultiert aus den Investitionsbeiträgen aus den Jahren 2023 und 2024 an das GNS und die ARA Murten.

39 Interne Verrechnungen Aufwand

Inhalt: die Grundlagen der internen Verrechnung sind im Kapitel 1 erläutert. Das Total der Kontogruppe 39 (Aufwand) entspricht der Kontogruppe 49 (Ertrag).

Wesentliche Veränderungen zum Budget 2024:

Dienstleistungen: reduzierte interne Verrechnungen +20 TCHF Stadtschreiberei und +150 TCHF Stadtpolizei (überarbeitetes Verrechnungskonzept), +100 TCHF EWK/ Empfang (Telefonzentrale wird nicht mehr an die Abteilungen verrechnet bzw. ist eine Aufgabe vom Empfang).

Mieten: reduzierte interne Verrechnung von 257 TCHF bei den Schulliegenschaften (die Betriebs- und Unterhaltskosten werden ab 2025 nicht mehr über die interne Mietverrechnung, sondern direkt der Funktion PSRM belastet).

Betriebs- und Verwaltungskosten: reduzierte interne Verrechnung von +325 TCHF (die anteiligen Kosten der OSRM und PSRM für die Kadettenmusik, den Kadettensport und die Schulgesundheit werden ab 2025 nicht mehr über die internen Verrechnungen, sondern direkt den Funktionen in den Bereichen Kultur, Sport und Gesundheit belastet).

Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand: höhere Zinsverrechnung von -93 TCHF aufgrund der Mietindexierung bei der Liegenschaft Herrenschwandweg und den Schulgebäuden. +41 TCHF tiefere interne Kapitalverzinsung der Spezialfinanzierung Abwasser aufgrund dem Zinsniveau.

Betrieblicher Ertrag

40 Fiskalertrag

Inhalt: Der Fiskalertrag beinhaltet sämtliche Steuereinnahmen der Gemeinde.

Entwicklung vom Fiskalertrag seit 2019, ab 2022 inkl. Fusion CGG:

	B2025	B2024	R2023	R2022	R2021	R2020	R2019
40 Total Fiskalertrag	31'090	28'610	29'338	31'020	25'954	23'727	24'244
400 Steuern natürliche Personen	23'340	21'790	21'983	22'399	19'104	18'337	17'849
Einkommenssteuer laufendes Jahr	19'500	18'300	17'959	17'729	15'424	14'956	15'113
Einkommenssteuer aus Vorjahren	50	50	549	573	310	290	-355
Vermögenssteuer laufendes Jahr	2'400	2'100	2'142	2'085	1'719	1'949	2'228
Vermögenssteuer aus Vorjahren	0	50	82	541	277	40	75
Steuern für Kapitaleleistungen	650	600	515	769	826	444	344
Quellensteuer	700	650	704	659	528	658	444
Eingang abgeschriebene Steuern	40	40	32	43	20		
401 Steuern juristische Personen	1'720	1'820	2'417	3'532	1'448	1'590	2'500
Gewinnsteuer laufendes Jahr	1'600	1'700	1'643	1'310	1'030	1'207	1'941
Gewinnsteuer aus Vorjahren			651	1'369	298	249	34
Kapitalsteuer laufendes Jahr	120	120	120	558	57	68	452
Kapitalsteuer aus Vorjahren			3	295	63	66	73
402 Übrige Steuern	5'900	4'900	4'813	4'929	5'323	3'690	3'775
Liegenschaftssteuer	3'100	2'600	2'658	2'379	2'292	2'104	2'059
Grundstückgewinnsteuern	1'300	1'000	941	1'109	1'098	697	414
Handänderungssteuer	1'000	1'000	976	1'195	1'061	704	671
Erbschafts- & Schenkungssteuer	500	300	238	246	872	185	631
Eingang abgeschriebene Steuern							
403 Besitz- und Aufwandsteuern	130	100	125	160	79	110	120
Billetsteuer	80	50	78	108	38	74	77
Hundesteuer	50	50	47	52	41	36	43

Die prognostizierten Steuereinnahmen 2025 der natürlichen und juristischen Personen beruhen auf den Grundlagen und Einschätzungen der kantonalen Steuerverwaltung und der Gemeinde. Der Kanton erwartet für das Jahr 2025 bei den natürlichen Personen auf Basis der bisher veranlagten Steuern 2022 eine Zunahme von +8 % bei den Einkommenssteuern (Vorjahr +6%) und eine Zunahme von +15 % bei den Vermögenssteuern (Vorjahr -4%). Diese Einschätzungen wurden von der Gemeinde so ins Budget 2025 übernommen.

Bei den juristischen Personen erwartet der Kanton bei den Gewinnsteuern eine Zunahme von +9 % (Vorjahr +7%) und bei den Kapitalsteuern eine Abnahme von -7 % (Vorjahr +/-0%) auf Basis der veranlagten Steuern 2022. Die Gemeinde geht bei den juristischen Personen im 2025 von Steuereinnahmen im Rahmen vom Rechnungsjahr 2023 aus.

Bei den übrigen Steuern (Sondersteuern) erwartet die Gemeinde aufgrund der Hochrechnung 2024 und der Prognose fürs kommende Jahr eine Steigerung bei den Liegenschaftssteuern von +400 TCHF, bei den Grundstückgewinnsteuern von +300 TCH und bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern von +200 TCHF gegenüber dem Vorjahresbudget.

41 Regalien und Konzessionen

Inhalt: Konzessionsabgabe Elektrizität IB-M und Groupe-e, Konzessionsgebühren für den öffentlichen Grund (Parkplätze).

Für das Budget 2025 wird mit gleichbleibenden Konzessionsabgaben gerechnet.

42 Entgelte

Inhalt: Sämtliche übrigen Einnahmen wie Abgaben, Kanzlei-, Abwasser-, Kehricht-, Bootsplatz-, Eintritts- und Benutzungsgebühren, Verrechnung von Dienstleistungen, Warenverkäufe, Vermietungen und Bussen.

Entwicklung und Erwartungen der Entgelte:

		B2025	B2024	B25-B24	R2023	B25-R23	R2022
42	Entgelte	7'724	7'690	34	8'829	-1'105	9'296
420	Ersatzabgaben	0	0	0	179	-179	792
	Feuerwehr	0	0	0	104	-104	742
	Parkplätze	0	0	0	75	-75	50
421	Gebühren für Amtshandlungen	222	221	1	208	14	260
	Legislative	4	4	0	2	2	3
	Stadtschreiberei	3	3	0	3	0	3
	Bauverwaltung	170	170	0	152	18	204
	Einwohnerkontrolle	35	35	0	38	-3	37
	Marktwesen	10	9	1	13	-3	13
		B2025	B2024	B25-B24	R2023	B25-R23	R2022
424	Benützungsgebühren/ Dienstleistungen	7'077	7'001	76	7'918	-841	7'547
	Finanzverwaltung	56	44	12	74	-18	67
	Liegenschaftsverw./ Hauswartung	663	636	27	639	24	650
	Verkehrssicherheit	18	18	0	27	-9	30
	Bibliothek	20	22	-2	21	-1	19
	Bootschafen	250	238	12	265	-15	253
	Freizeit	7	7	0	11	-4	8
	HSSB	1'380	1'354	26	1'419	-39	1'151
	Gemeindestrassen	10	2	8	56	-46	8
	Parkplätze	1'200	1'200	0	1'218	-18	1'244
	Werkhof	66	66	0	6	60	10
	Abwasserbeseitigung	2'400	2'400	0	3'201	-801	3'145
	Abfallwirtschaft	995	1'000	-5	955	40	937
	Friedhof	12	10	2	20	-8	14
	Diverse	0	4	-4	6	-6	11
425	Erlös aus Verkäufen	44	47	-3	107	-63	173
	HSSB	40	45	-5	47	-7	46
	GA Bahn + Schiff	4	2	2	60	-56	127
426	Rückerstattungen	139	191	-52	219	-80	234
	Exekutive			0	1	-1	14
	Bauverwaltung			0	54	-54	
	PSRM	39	60	-21	55	-16	71
	Abfallbeseitigung	30	60	-30	33	-3	60
	Steuern	60	60	0	56	4	52
	Diverse	10	11	-1	20	-10	37
427	Bussen	242	230	12	198	44	290
	Verkehrssicherheit	242	230	12	198	44	290

Die Entgelte bleiben in der Summe mit 7.7 Mio. CHF stabil.

46 Transferertrag

Siehe Erläuterungen bei der Kontogruppe 36 Transferaufwand.

49 Interne Verrechnungen Ertrag

Siehe Erläuterungen bei der Kontogruppe 39 Interne Verrechnungen Aufwand.

Finanzergebnis

34 Finanzaufwand

Inhalt: Fremdkapitalzinsaufwand sowie die Betriebs- und Unterhaltskosten für die Liegenschaften im Finanzvermögen.

Veränderungen zum Budget 2024:

Der Fremdkapitalzinsaufwand wird aufgrund dem erwarteten Finanzierungsbedarf und Zinsniveau errechnet. Der erwartete Fremdkapitalbedarf ist im 2024 aufgrund der Hochrechnung tiefer als budgetiert (weniger Investitionen und Darlehen). Zusammen mit dem leicht sinkenden Zinsniveau ergibt sich eine zur erwartende Zinsentlastung von rund +260 TCHF ggü. dem Vorjahresbudget.

Beim Liegenschaftsaufwand FV wird mit leicht tieferem baulichen Unterhalt von +21 TCHF gerechnet.

44 Finanzertrag

Inhalt: Zinsertrag aus Aktivdarlehen und Debitorenforderungen, realisierte Gewinne aus Verkäufen von Beteiligungen und Sachanlagen, Liegenschaftsertrag FV und VV, Beteiligungserträge/Ausschüttungen, Erträge von Beteiligungen aufgrund der Equity-Bewertungsmethode (IB-M, FGM, Parkhaus AG),

Veränderungen zum Budget 2024:

Aufgrund dem leicht sinkenden Zinsniveau und dem tieferen Darlehensbedarf reduziert sich auch der Zinsertrag aus Darlehen.

Das budgetierte Ergebnis der IB-M für das Jahr 2025 beträgt rund 900 TCHF. Dier Betrag ist im Konto 446 (als Dividendenausschüttung) + Konto 449 (als Aufwertung der Beteiligung) enthalten. Die geplante Aufwertung der Beteiligung FGM beträgt45 TCHF. Die geplante Ausschüttung vom FGM von 75 TCHF ist im Konto 461 (Transferertrag) enthalten.

Ausserordentliches Ergebnis, Veränderungen Fonds und Spezialfinanzierungen + Entnahmen aus Eigenkapital

38 + 48 Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

Inhalt: Aufwand oder Ertrag der in keiner Weise vorhergesehen werden kann und darüber keine Einflussnahme und Kontrolle möglich ist.

Im Budget 2025 werden keine ausserordentlichen Positionen erwartet.

90 Einlagen und Entnahmen in Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital

Inhalt: Gesetzliche Spezialfinanzierung Abwasser, Fonds aus Feuerwehersatzabgaben, Fonds für Bedürftige.

Die Einlage in die Spezialfinanzierung Abwasser für den Werterhalt (Abschreibungen auf Wiederbeschaffungswerten) entspricht mit -1'180 TCH dem Vorjahr, die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Abwasser beträgt +622 TCHF für den Werterhalt und +406 TCHF für den Rechnungsausgleich.

Der geschätzte Restbetrag im Feuerweh fonds von 370 TCHF wird im 2025 aufgelöst.

90 Entnahmen aus Eigenkapital

Diese Position beinhaltet mit +3.8 Mio. CHF die lineare Auflösung der Aufwertungsreserve (Neubewertung des Verwaltungsvermögens nach HRM2) über 10 Jahre bis ins Jahr 2030.

4 Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)

Zahlen in TCHF		B2025	B2024	B25-B24	in %	R2023	B25-R23	in %
0	Allgemeine Verwaltung	-2'347	-2'176	-171	7.9%	-2'079	-268	12.9%
0110	Legislative	-152	-171	19	-11.1%	-159	7	-4.4%
0120	Exekutive	-891	-862	-29	3.4%	-761	-130	17.1%
0210	Finanzverwaltung	-116	-157	41	-26.1%	-106	-10	9.4%
0221	Stadtschreiberei	-499	-446	-53	11.9%	-503	4	-0.8%
0222	Bauverwaltung	-487	-418	-69	16.5%	-404	-83	20.5%
0223	Liegenschaftsverwaltung	-14	-20	6	-30.0%	-10	-4	40.0%
0224	Abteilung Gesellschaft	-116	-76	-40	52.6%	-77	-39	50.6%
0229	Informatik	0	0	0		-3	3	-100.0%
0290	Verwaltungsliegenschaften	-72	-26	-46	176.9%	-60	-12	20.0%
0291	Liegenschaft Herrenschwandweg	0	0	0		4	-4	-100.0%
1	Öffentliche Ordnung + Sicherheit, Verteidigung	-1'509	-1'268	-241	19.0%	-1'157	-352	30.4%
1110	Polizei (Ueberwachung öffentlicher Raum)	-125	-206	81	-39.3%	-209	84	-40.2%
1111	Stadtpolizei	-375	-380	5	-1.3%	-313	-62	19.8%
1120	Verkehrssicherheit	181	19	162	852.6%	-7	188	-2685.7%
1401	Einwohnerkontrolle	-314	-197	-117	59.4%	-204	-110	53.9%
1402	Marktwesen	-35	-46	11	-23.9%	-39	4	-10.3%
1405	Berufsbeistandschaft Gemeindeübereinkunft	-345	-319	-26	8.2%	-313	-32	10.2%
1406	Berufsbeistandschaft Region Murten	0	0	0		0	0	
1500	Feuerwehr (allgemein)	-403	0	-403		0	-403	
1610	Militärische Verteidigung	-3	-58	55	-94.8%	-3	0	0.0%
1620	Zivilschutz (allgemein)	-90	-81	-9	11.1%	-69	-21	30.4%
2	Bildung	-14'597	-14'230	-367	2.6%	-13'457	-1'140	8.5%
2120	Primarschule	-8'775	-8'443	-332	3.9%	-8'142	-633	7.8%
2130	Orientierungsschule	-4'063	-4'067	4	-0.1%	-4'024	-39	1.0%
2140	Konservatorium	-135	-154	19	-12.3%	-156	21	-13.5%
2170	Schulliegenschaften Primarschule	83	97	-14	-14.4%	369	-286	-77.5%
2180	Ausserschulische Betreuungseinrichtungen Gemeindeübereinkunft	-99	-124	25	-20.2%	-82	-17	20.7%
2196	Primarschule Region Murten	0	0	0		0	0	
2200	Sonderschulen	-1'488	-1'429	-59	4.1%	-1'305	-183	14.0%
2300	Berufliche Grundbildung	-120	-110	-10	9.1%	-117	-3	2.6%
3	Kultur, Sport und Freizeit	-4'254	-4'331	77	-1.8%	-3'893	-361	9.3%
3110	Historisches Museum	-438	-406	-32	7.9%	-395	-43	10.9%
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	-222	-191	-31	16.2%	-205	-17	8.3%
3210	Öffentliche Bibliothek	-215	-198	-17	8.6%	-211	-4	1.9%
3212	Kulturarchive	-87	-152	65	-42.8%	-39	-48	123.1%
3229	Bühnenkunst (Musik und Theater)	-355	-341	-14	4.1%	-345	-10	2.9%
3290	Uebrige Kulturförderung	-511	-506	-5	1.0%	-461	-50	10.8%
3299	Kultur- und Sporthalle Murten (KSM)	-63	-63	0	0.0%	-63	0	0.0%
3411	Sport	-199	-206	7	-3.4%	-169	-30	17.8%
3412	Sportanlagen	-207	-163	-44	27.0%	-192	-15	7.8%
3413	Bootshafen	52	41	11	26.8%	64	-12	-18.8%
3420	Freizeit	-1'057	-1'049	-8	0.8%	-1'013	-44	4.3%
3421	Ludothek	-35	-35	0	0.0%	-35	0	0.0%
3426	Hallen-, Schwimm- und Strandbad	-917	-1'062	145	-13.7%	-829	-88	10.6%
4	Gesundheit	-4'787	-4'438	-349	7.9%	-3'795	-992	26.1%
4110	Spitäler	-39	-39	0	0.0%	-36	-3	8.3%
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-3'517	-3'184	-333	10.5%	-2'757	-760	27.6%
4210	Ambulante Krankenpflege	-1'052	-1'041	-11	1.1%	-862	-190	22.0%
4220	Rettungsdienste	-105	-95	-10	10.5%	-86	-19	22.1%
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	-2	-12	10	-83.3%	-2	0	0.0%
4330	Schulgesundheitsdienst	-63	-56	-7	12.5%	-43	-20	46.5%

Zahlen in TCHF	B2025	B2024	B25-B24	in %	R2023	B25-R23	in %
Gemeindeübergreifend PSRM							
4336 (Schulgesundheitsdienst)	0	0	0		0	0	
4340 Lebensmittelkontrolle	-9	-11	2	-18.2%	-9	0	0.0%
5 Soziale Sicherheit	-4'838	-4'853	15	-0.3%	-4'341	-497	11.4%
5230 Invalidenheime	-2'796	-2'690	-106	3.9%	-2'569	-227	8.8%
5350 Leistungen an das Alter	-54	-43	-11	25.6%	-38	-16	42.1%
5410 Familienzulagen	-57	-58	1	-1.7%	-48	-9	18.8%
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	-63	-68	5	-7.4%	-63	0	0.0%
5440 Jugendschutz (allgemein)	-443	-460	17	-3.7%	-393	-50	12.7%
Gemeindeübergreifend							
5449 Kinder- +Jugendfachstelle	0	0	0		0		
Familienergänzende							
5451 Tagesbetreuungseinrichtungen	-103	-152	49	-32.2%	-108	5	-4.6%
5453 Frühe Förderung	-74	-78	4	-5.1%	-35	-39	
5590 Arbeitslosigkeit	-175	-175	0	0.0%	-174	-1	0.6%
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-421	-488	67	-13.7%	-357	-64	17.9%
5730 Asylwesen	-10	-37	27	-73.0%	0	-10	
5790 Fürsorge	-622	-584	-38	6.5%	-538	-84	15.6%
Gemeindeübergreifend							
5796 Sozialdienst Region Murten	0	0	0		0	0	
5920 Hilfsaktionen im Inland	-20	-20	0	0.0%	-18	-2	11.1%
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-2'680	-2'324	-356	15.3%	-2'149	-531	24.7%
6130 Kantonsstrassen, übrige	-50	-50	0	0.0%	-32	-18	56.3%
6150 Gemeindestrassen	-2'007	-2'046	39	-1.9%	-2'192	185	-8.4%
6155 Parkplätze	620	841	-221	-26.3%	967	-347	-35.9%
6190 Werkhof	-146	-94	-52	55.3%	11	-157	-1427.3%
6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	-86	-83	-3	3.6%	-85	-1	1.2%
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	-970	-847	-123	14.5%	-766	-204	26.6%
6290 Öffentlicher Verkehr (allgemein)	0	-2	2	-100.0%	-7	7	-100.0%
6310 Schifffahrt	-41	-43	2	-4.7%	-45	4	-8.9%
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'117	-1'048	-69	6.6%	-929	-188	20.2%
7100 Wasserversorgung	0	0	0		0	0	
7200 Öffentliche Toiletten	-205	-192	-13	6.8%	-187	-18	9.6%
7201 Abwasserbeseitigung SF (Gemeindebetrieb)	0	0	0		0	0	
7301 Abfallwirtschaft SF (Gemeindebetrieb)	-109	-52	-57	109.6%	-154	45	-29.2%
7410 Gewässerverbauungen	-225	-211	-14	6.6%	-195	-30	15.4%
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	-93	-33	-60	181.8%	8	-101	-1262.5%
7710 Friedhof und Bestattung (allgemein)	-334	-404	70	-17.3%	-290	-44	15.2%
7900 Raumordnung (allgemein)	-151	-156	5	-3.2%	-111	-40	36.0%
8 Volkswirtschaft	1'161	1'045	116	11.1%	1'367	-206	-15.1%
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	178	106	72	67.9%	160	18	11.3%
8200 Forstwirtschaft	21	26	-5	-19.2%	15	6	40.0%
8400 Tourismus	-179	-132	-47	35.6%	-118	-61	51.7%
8506 Regionale Wirtschaftsförderung	-49	-44	-5	11.4%	-41	-8	19.5%
8710 Elektrizität (allgemein)	1'190	1'089	101	9.3%	1'351	-161	-11.9%
9 Finanzen und Steuern	36'071	33'687	2'384	7.1%	34'541	1'530	4.4%
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	24'782	23'325	1'457	6.2%	23'944	838	3.5%
9101 Sondersteuern	6'002	4'980	1'022	20.5%	4'920	1'082	22.0%
9300 Interkommunaler Finanzausgleich	-590	-495	-95	19.2%	-429	-161	37.5%
9500 Ertragsanteile, übrige ohne Zweckbindung	1'092	1'153	-61	-5.3%	1'139	-47	-4.1%
9610 Zinsen	749	746	3	0.4%	915	-166	-18.1%
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	221	163	58	35.6%	239	-18	-7.5%
9900 Nicht aufgeteilte Posten	3'815	3'815	0	0.0%	3'813	2	0.1%
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'103	64	1'039	1623.4%	4'108	-3'005	-73.1%

Kommentar zur Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)

Die ausführlichen Kommentare zu den Abweichungen der Kontogruppen in den einzelnen Funktionen sowie die Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung auf Stufe Einzelkonto sind als Beilagen zur Botschaft zum Budget 2025 verfügbar (separate Dokumente).

5 Investitionsrechnung (Artengliederung)

Zahlen in TCHF	B2025	B2024	B25-B24	in %	R2023	B25-R23	in %
Investitionsausgaben	-7'921	-12'837	4'916	-38.3%	-17'916	9'995	-55.8%
50 Sachanlagen	-5'996	-8'335	2'339	-28.1%	-15'967	9'971	-62.4%
500 Grundstücke	0	0	0		-1'408	1'408	
501 Strassen und Verkehrswege	-2'032	-1'980	-52		-1'908	-124	
503 Tiefbauten	-400	-600	200		-901	501	
504 Hochbauten	-3'043	-5'030	1'987		-10'493	7'450	
505 Waldungen	0	0	0		0	0	
506 Mobilien	-521	-725	204		-1'257	736	
52 Immaterielle Anlagen	0	-80	80		-21	21	
529 Übrige immaterielle Anlagen	0	-80	80		-21	21	
56 Eigene Investitionsbeiträge	-1'925	-4'422	2'497	-56.5%	-1'928	3	-0.2%
562 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	-1'865	-4'422	2'557		-1'928	63	
566 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	-60	0	-60		0	-60	
Investitionseinnahmen	265	250	15	6.0%	13'080	-12'815	-98.0%
60 Übertragung von Sachanlagen in Finanzvermögen	0	0	0		3	-3	
606 Übertragung Mobilien	0	0	0		3	-3	
61 Rückerstattungen	100	100	0		157	-57	
611 Strassen und Verkehrswege	100	100	0		157	-57	
613 Tiefbau			0		0	0	
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	165	150	15		3'778	-3'613	
630 Bund	65	50	15		0	65	
631 Kantone	0	0	0		2'396	-2'396	
632 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	0	0	0		1'323	-1'323	
637 Private Haushalte	100	100	0		59	41	
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0		9'142	-9'142	
662 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	0	0	0		9'142	-9'142	
Nettoinvestitionen	-7'656	-12'587	4'931	-39.2%	-4'836	-2'820	58.3%

6 Investitionsrechnung (Funktionale Gliederung)

Die Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung mit der Auflistung sämtlicher Investitionsvorhaben ist als Beilage zur Botschaft zum Budget 2025 verfügbar (separates Dokument).

7 Kontrolle der Verpflichtungs- und Budgetkredite

Funktion	KNR	Bezeichnung	Kreditart *)	Beschlussdatum Kredit	Kredit-Dauer Jahre	Kredit-betrag	geschätzte Ausgaben 31.12.24	geschätzter Rest-kredit 31.12.24	B2025 Ausgaben	B2025 Einnahmen	kum. Ausgaben bis 31.12.25	geschätzter Rest-kredit 31.12.25
290	IK0103	Umnutzung Dachgeschoss Rathausgasse 6/8	VK, OK	7.12.22	23-24	200	-172	28			-172	28
2170	IK0051	Kindergärten (Fernwärme)	VK, OK	11.12.19	19-24	135	0	135	-135		-135	0
3110	IK0024	Konservierung/Restaurierung Museumsgut	VK, OK	10.05.23	24-28	160	-32	128	-32		-64	96
3110	IK0082	Sanierung Nasszellen Museum	VK, OK	13.12.23	24-28	250	-250	0			-250	0
3110	IK0027	Neues Depot Museum	VK, OK	13.12.23	24-28	1'750	0	1'750			0	1'750
3120	IK0102	Sanierung Ringmauren und Türme	VK, OK	7.12.22	22-24	150	-54	96			-54	96
3290	IK0077	Sanierung Hugelihaus Galmiz	VK, OK	2021 F	21-25	1'000	-319	681	-674		-993	7
3299	IK0026	Projektierungskredit Bernstrasse 9	VK, PK	10.05.23	23-28	5'680	-1'133	4'547	-1'400		-2'533	3'147
3420	IK0099	Kehrrichtmulde Pantschau	VK, OK	7.12.22	22-23	300	-160	140			-160	140
3426	IK0070	Sanierung Hauptdach HSSB	VK, OK	23.02.22	22-23	1'750	-1'544	206			-1'544	206
3426	IK0032	Ersatz 3 Filterpumpen Freibad	VK, OK	13.12.23 15.04.24	24-28	120	-60	60			-60	60
6150	IK0040	Oeffentliche Beleuchtung Bushaltestelle Burg, Anteil Gemeinde Murten	VK, OK	13.12.17	19-26	1'600	-1'182	418	-200		-1'382	218
6150	IK0056		VK, OK	11.12.19	19-25	140	-25	115	-80		-105	35
6150	IK0058	Verkehrskonzept Leimera	VK, RK	9.12.20	21-25	900	-140	760	-670		-810	90
6150	IK0059	Betriebs- und Gestaltungs-konzept Ryf-Raffor-Meyland	VK, PK	9.12.20	20-23	100	-81	19			-81	19
6150	IK0071	Ausführung Betriebs- und Gestaltungs-konzept Ryf-Raffor-Meyland	VK, RK	23.02.22	22-25	1'200	-100	1'100	-400		-500	700
6150	IK0073	Bahnhof Murten, Umgestaltung Bushaltestellen	VK, PK	23.02.22	22-24	50	-19	31			-19	31
6150	IK0074	Sanierung Gemeindestrassen Galmiz	VK, OK	2021 F	22-24	600	-323	277			-323	277
6150	IK0029	Ausbau Gemeindestrassen + Trottoirs	VK, RK	13.12.23	24-26	1'800	-500	1'300	-600	100	-1'000	800
6155	IK0044	Parkplatz Herrenschandweg	VK, OK	7.03.18	-23	370	-20	350			-20	350
6155	IK0066	Parkleitsystem	VK, OK	9.12.20	21-24	1'000	-1'000	0			-1'000	0
6190	IK0104	Sanierung Nasszellen Werkhof	VK, OK	7.12.22	23-24	120	-120	0			-120	0
7201	IK0045	Schmutzwasserleitung Löwenberg 1. Etappe	VK, OK	12.12.07/ 07.12.16	-25	2'400	-1'521	879			-1'521	879
7201	IK0072	IB ARA Seeland Süd Kapazitäts-erweiterung Verbandsleitung	VK, OK	23.02.22	22-25	800	-19	781	-400		-419	381
7201	IK0046	Trennsystem Freiburgstr. Länggasse-Otto's	VK, OK	12.12.18	18-23	50	-32	18			-32	18
7201	IK0028	Ausbau Abwasserleitungen	VK, RK	13.12.23	24-26	1'500	-500	1'000	-400	100	-800	700
7900	IK0050	Planungskredit strategische Zone Löwenberg	VK, OK	9.03.22	-27	36	-28	8			-28	8
8120	IK0076	Drainagen Kulturland Galmiz	VK, OK	2021 F	21-22	50	-40	10			-40	10
8120	IK0078	PWI Flurwege Galmiz	VK, OK	2021 F	21-22	120	-13	107			-13	107
							0	0			0	0
		Bestehende Verpflichtungskredite				24'331	-9'387	14'944	-4'991	200	-11'307	13'024

Funktion	KNR	Bezeichnung	Kreditart *)	Beschlussdatum Kredit	Kredit-Dauer Jahre	Kredit-betrag	geschätzte Ausgaben 31.12.24	geschätzter Rest-kredit 31.12.24	B2025 Ausgaben	B2025 Einnahmen	kum. Ausgaben bis 31.12.25	geschätzter Rest-kredit 31.12.25
2170	IK0061	Beleuchtungsersatz und Akustik Bermtorschulhaus	VK, OK	11.12.24	25-28	365	0	365	-25		-25	340
3110	IK0065	Depot Museum ZSA	VK, OK	11.12.24	25-26	350	0	350	-200		-200	150
3120	IK0106	Sanierung Ringmauren und Türme	VK, RK	11.12.24	25-27	185	0	185	-250	65	-185	0
3290	IK0031	Sanierung Fischzuchtanlage	VK, OK	11.12.24	25-27	200	0	200	-200		-200	0
3420	IK0108	Alter Friedhof, provisorische Überdachung	VK, OK	11.12.24	25-26	150	0	150	-150		-150	0
3426	IK0109	HSSB TP 3 (Instandsetzung Umgebung)	VK, OK	11.12.24	25-26	50	0	50	-50		-50	0
3426	IK0110	HSSB Planung TP 5,6,8 (Flachdächer, Betonsanierungen, Aussenbecken)	VK, PK	11.12.24	25-26	85	0	85	-85		-85	0
6190	IK0111	Sanierung Fassade Werkhof	VK, OK	11.12.24	25-27	198	0	198	-70		-70	128
6190	IK0112	Anschluss Fernwärme Pra Pury 2	VK, OK	11.12.24	25-26	186	0	186	-36		-36	150
8120	IK0113	Sanierung Waldwege	VK, RK	11.12.24	25-28	128	0	128	-32		-32	96
		Neue Verpflichtungskredite (siehe Botschaften)				1'897	0	1'897	-1'098	65	-1'033	864
229	IK2402	Einführung digitale Geschäftsverwaltungs-/Archivlösung (GEVER)	BK	13.12.23	24	80	-80	0				
3229	IK2414	Sanierung Fassade Musiklokal	BK	13.12.23	24	25	-25	0				
3426	IK2410	Sanierung Plattenbelag im Schwimmbad, letzte Etappe	BK	13.12.23	24	85	-85	0				
6190	IK2401	Ersatz Grossflächenmäher Werkhof	BK	13.12.23	24	80	-80	0				
3426	IK2419	HSSB TP 1,2,4,7 (Planung, Sicherheit, Strom)	BK	12.8.24/GR	24	48	-48	0				
		Budgetkredite Vorjahr				318	-318	0	0	0	0	318
2170	IK2506	Raumabtrennungen Schulhaus Längmatt	BK	11.12.24	25	33	0	33	-33		-33	0
3120	IK2508	Umrüstung LED Rathaus	BK	11.12.24	25	36	0	36	-36		-36	0
3412	IK2509	Ersatz Flutlichtanlage Fussballplatz Prehl	BK	11.12.24	25	80	0	80	-80		-80	0
3420	IK2510	Sanierung Pavillon Bodemünzi	BK	11.12.24	25	60	0	60	-60		-60	0
6190	IK2501	Ersatz Lieferwagen Werkhof	BK	11.12.24	25	70	0	70	-70		-70	0
		Neue Budgetkredite (siehe Botschaften)				279	0	279	-279	0	-279	0

Funktion	KNR	Bezeichnung	Kreditart *)	Bechlussdatum Kredit (GR)	Kredit-Dauer Jahre	Kredit-betrag	geschätzte Ausgaben 31.12.24	geschätzter Rest-kredit 31.12.24	B2025 Ausgaben	B2025 Einnahmen	kum. Ausgaben bis 31.12.25	geschätzter Rest-kredit 31.12.25
2130	IK2403	IB OSRM Mobilier	G	30.10.23	24	15	-15	0			-15	0
2130	IK2404	IB OSRM IT	G	30.10.23	24	27	-27	0			-27	0
2130	IK2405	IB OSRM Einrichtungen	G	30.10.23	24	130	-130	0			-130	0
2196	IK2406	Mobilier PSRM	G	30.10.23	24	35	-35	0			-35	0
4120	IK2411	IB GNS Immobilien	G	30.10.23	24	1'338	-338	1'000			-338	1'000
4120	IK2411	IB GNS Immobilien Ablösung Bankkredit	G	30.10.23	24	2'259	-2'259	0			-2'259	0
4120	IK2412	IB GNS Fahrzeuge	G	30.10.23	24	20	-20	0			-20	0
4120	IK2413	IB GNS IT	G	30.10.23	24	36	-36	0			-36	0
7201	IK2407	IB ARA-Region Murten	G	30.10.23	24	174	-174	0			-174	0
7201	IK2408	IB ARA-Sensetal	G	30.10.23	24	14	-14	0			-14	0
7201	IK2409	IB ARA Kerzers	G	30.10.23	24	209	-209	0			-209	0
2130	IK2502	IB OSRM Einrichtungen	G	28.10.24	25	228	0		-228		-228	0
2130	IK2503	IB OSRM Mobilien	G	28.10.24	25	207	0		-207		-207	0
2130	IK2504	IB OSRM Informatik	G	28.10.24	25	9	0		-9		-9	0
2196	IK2507	Ersatz Mobilier PSRM	G	28.10.24	25	28	0		-28		-28	0
7201	IK2511	IB ARA-Region Murten Kanäle	G	28.10.24	25	48	0		-48		-48	0
7201	IK2514	IB ARA-Region Murten Fahrzeuge	G	28.10.24	25	100	0		-100		-100	0
7201	IK2512	IB ARA-Sensetal	G	28.10.24	25	13	0		-13		-13	0
7201	IK2513	IB ARA Kerzers	G	28.10.24	25	340	0		-340		-340	0
4120	IK2505	IB GNS Immobilien	G	28.10.24	25	520	0		-520		-520	0
1610	IK2515	IB SG Galmiz, Anteil Trefferanzeige	G	28.10.24	25	60	0		-60		-60	0
							0				0	0
		Gebundene Ausgaben				4'034			-1'553	0	-1'553	
		Total							-7'921	265		

*) Kreditarten:

BK = Budgetkredit BK (GR) = Budgetkredit durch Gemeinderat beschlossen

VK = Verpflichtungskredit

- PK = Projektierungskredit

- OK = Objektkredit

- RK = Rahmenkredit

G = Gebundene Ausgaben

A = Abgeschlossener Kredit

IB = Investitionsbeitrag

Kommentar zur Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden die Investitionseinnahmen und -ausgaben des Verwaltungsvermögens dargestellt. Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Finanzreglement 20 TCHF. Anschaffungen unter 20 TCHF werden in der Erfolgsrechnung budgetiert. In der Investitionsrechnung sind die Investitionseinnahmen und -ausgaben für die im betreffenden Kalenderjahr zu erwartenden oder erbrachten Leistungen dargestellt. Nach HRM2 können keine Rückstellungen für noch nicht ausgeschöpfte Kredite und/ oder geplante Investitionsausgaben gebucht/ abgegrenzt werden.

Die Investitionsrechnung sieht für das Jahr 2025 Investitionsausgaben von 7.9 Mio. CHF vor. Davon entfallen 6.0 Mio. CHF auf Sachanlagen/ Immaterielle Anlagen und 1.9 Mio. CHF auf Investitionsbeiträge an Gemeindeverbände. Die budgetierten Investitionseinnahmen betragen 0.3 Mio. CHF (Rückerstattungen und Anschlussgebühren, Subventionen für eigene Investitionen).

Von den Nettoinvestitionen sind 4.8 Mio. CHF mit bereits genehmigten Krediten hinterlegt. Für 1.3 Mio. CHF werden neue Verpflichtungs-/ Budgetkredite beantragt. Die geplanten Investitionsbeiträge an Verbände, Konventionen und Organisationen betragen 1.5 Mio. CHF (gebundene Ausgaben).

Kommentar zur Kontrolle der Verpflichtungs- und Budgetkredite

Für jede neue Investitionsausgabe muss von der zuständigen Behörde (Legislative oder Exekutive) ein Kredit genehmigt werden. Die Kreditkompetenz des Gemeinderates beträgt gemäss Finanzreglement 50 TCHF. Das Gesetz unterscheidet zwischen Verpflichtungs- und Budgetkrediten. Ein Verpflichtungskredit (VK) muss mittels einer separaten Botschaft beantragt werden. Die Kreditdauer kann bis maximal 5 Jahre gewährt werden. Ein Verpflichtungskredit unterteilt sich in Projektierungs-, Objekt- oder Rahmenkredite. Für kleinere Investitionsvorhaben kann ein Budgetkredit (BK) beantragt werden, der auf Ende der Budgetperiode verfällt.

Die Botschaften zu den neuen Verpflichtungskrediten sind in einem zusätzlichen Dokument umfassend erläutert. Die Investitionsbeträge an Gemeindeverbände sind gebundene Ausgaben (G) und sind somit in der Entscheidungskompetenz der Exekutive.

Erläuterung der Budgetkredite 2025:

IK2506 - Raumabtrennungen Schulhaus Längmatt -33 TCHF

Im Schulgebäude Längmatt 6 werden weitere Gruppenräume benötigt. Diese sollen künftig in den Korridorischen im Erdgeschoss und 1.Obergeschoss entstehen. Vor dem Umbau waren an diesen Stellen die Nischen bereits mittels Leichtbauplatten verschlossen, diese wurden bei den Umbauarbeiten geöffnet. Neu sollen die Räume mit einer Glaswand mit Brandschutzglas EI30 und beidseitigem Sicherheitsglas abgetrennt werden. Die Decke wird mit Akustikplatten belegt. Eine Nische im 1. Obergeschoss wurde im Jahr 2022 bereits in derselben Art und Weise erstellt. Eine weitere Verglasung im Erdgeschoss soll im 2025 realisiert werden. Insgesamt sollen in den nächsten Jahren zwei weitere Raumabtrennungen realisiert werden.

IK2508 - Umrüstung LED Rathaus- 36 TCHF

Im Rathaus sind noch Leuchten mit alter Technologie (Fluoreszenzleuchtmittel) vorhanden. Diese insgesamt 50 Leuchten sollen durch neue LED-Leuchten ersetzt werden. In den Archivräumen im Untergeschoss sowie wie im Erdgeschoss, in der Küche zum Rathauskeller sowie im Technikraum und im Archivraum der Finanzverwaltung sowie in den WC-Anlagen in den Obergeschossen sollen die alten Decken- wie Wandleuchten ersetzt werden.

Im Sitzungszimmer hinter dem Konzertsaal im 2. Obergeschoss sollen die Deckenleuchten durch Leuchten analog zum Sitzungszimmer See ersetzt werden. Im Konzertsaal sollen die Wandleuchten durch blendfreie Leuchten ersetzt werden.

Vom Projekt ausgenommen ist der Ersatz der Leuchten im Rathauskeller sowie auch die historisch wertvollen Leuchten im Konzertsaal und im Gemeinderatssaal. Für den Rathauskeller soll demnächst ein Erneuerungskonzept mit Erneuerung der Leuchten, Verbesserung der Raumakustik und allenfalls einen für den Betrieb geeigneteren Bodenbelag erarbeitet werden.

IK2509 - Ersatz Flutlichtanlage Fussballplatz Prehl - 80 TCHF

Der Sportplatz Prehl mit seinem Fussballfeld und der 400 Meter-Rundbahn wurde im Zusammenhang mit dem Neubau der Schulanlage OSRM im Jahre 2000 gebaut. Neben diversen Vereinen wie der FC-Murten, dem Athletic Club Murten nutzen auch Private den Sportplatz.

Beleuchtungsanlagen im Aussenbereich müssen Normen und Vorgaben erfüllen, energieeffizient und möglichst wartungsarm sein. Zusätzlich sollen Beleuchtungsanlagen den verschiedenen Nutzergruppen komfortable Sehbedingungen erlauben. Zu berücksichtigende Faktoren sind:

- Erfüllung der jeweiligen Beleuchtungsnormen
- Beleuchtungsniveau passend zur Sportart
- Gleichmässige Ausleuchtung
- Optimale Entblendung (Nachbarschaft)
- Flexibilität bei unterschiedlicher Nutzung
- Effizienter Betrieb mit langer Lebensdauer und minimierter Wartung

Der Sportplatz wird noch mit 22 alten Halogen-Metall dampflampen auf 8 Masten betrieben. Die Leuchten mit ihrer Leuchttechnologie sind längst überholt und ein Ersatz mit Umrüstung auf LED ist zu empfehlen. LED-Leuchten überzeugen nicht nur durch ihre lange Lebensdauer und das damit verbundene Einsparen von Stromkosten. Eine Kostenkalkulation muss auch den entfallenden Lampenwechsel und die damit sinkenden Wartungskosten berücksichtigen: Bei herkömmlichen Systemen wird ein Wechsel alle fünf bis zehn Jahre fällig. Bei der Sportplatzbeleuchtung mit LED-Leuchten entfällt dies komplett.

Grund dafür ist die enorme Lebensdauer der LED-Leuchten von rund 40'000 bis 50'000 Stunden. Dies entspricht einer Zeit von etwa 25 Jahren, in der die Kosten für Ersatzlampen und für eine Hebebühne nicht anfallen. Nach 25 Jahren verlieren die LED-Leuchten gerade einmal rund acht Prozent ihrer Lichtausbeute. Im Vergleich: Bei konventionellen Lampen tritt dies bereits nach zirka fünf Jahren auf.

Entscheidend für die Energieeinsparung wird ein Steuerungssystem sein, welches neben einer Zeitsteuerung, die Lichtintensität mittels vordefinierten und programmierten Szenarien für verschiedene Sportveranstaltungen definiert. Zum Beispiel wird für ein Fussballtraining, weniger Licht benötigt als für eine Wettkampfveranstaltung. Der Bedarf für Leichtathletik ist mit 80 LUX tiefer als für den Fussball mit 120 LUX. Diese Lichtsteuerung hat zudem einen entscheidenden Einfluss auf die Lebensdauer der Leuchten.

Im Zusammenhang mit einer Erneuerung der Leuchten auf den bestehenden Beleuchtungsmasten, müssen diese aus statischer Sicht geprüft werden. Dabei wird die Standsicherheit der Masten und die jeweilige Trag- und Lagesicherheit unter rechnerischer Einbeziehung der Windlasten geprüft. Diese Prüfung erfolgte bereits im Sommer 2024 durch die SPET (Schweizer Prüfstelle für Elektrotragwerke GmbH). Die bestehenden Beleuchtungsmasten können beibehalten werden, nur punktuelle Sanierungsarbeiten werden nötig.

Bei einer Leuchte mit Annahme einer Bemessungsleistung (1400 W bei 100 % der möglichen LED-Leistung) im Vergleich zu den 2200 W (2000 W pro Lampe zuzüglich 200 W pro Vorschalt-gerät) der herkömmlichen Metaldampflampen, ergibt dies bei einer Leuchte eine Differenz von 800 W. Für das Sportfeld mit insgesamt 22 Leuchten beträgt die theoretische Einsparung 17.6 kW pro Betriebsstunde. Da jedoch die Leuchten nur selten auf Volleistung (z.B. für Wettkampf) geschaltet sind, die Leuchten oftmals gedimmt werden gelten die eingesparten 17.6 kW pro Stunde nur als Mindesteinsparung. Unter dieser Berücksichtigung der Nutzungsdauer und der Leistung der Leuchten wird mit einer Amortisation von ungefähr 15 Jahren gerechnet. Neben den eingesparten Energiekosten werden innerhalb der Lebensdauer von geschätzten 25 Jahren auch Wartungskosten (Ersatz Leuchtmittel, Einsatz Hebebühne, Arbeitsstunden) eingespart.

IK2510 - Sanierung Pavillon Bodemünzi - 60 TCHF

In zwei Jahren jährt sich die Murtenschlacht zum 550. Mal. Die Gemeinde Murten wird anlässlich zu diesem Jubiläumsjahr verschiedene Projekte im Zusammenhang mit der Murtenschlacht umsetzen. Unter anderem soll der Pavillon auf dem Bodemünzi (Bois Domingue) erneuert werden. Das Bodemünzi hat als Mittelpunkt des historischen Schlachtfeldes auf dem auch das jährliche Murtenschieszen stattfindet, nicht nur für aktive Schützen, sondern ist auch für ein weiteres zahlreiches Publikum eine wichtige Bedeutung.

In der Absicht, einen schönen Punkt unserer Umgebung bekannt und besser zugänglich zu machen, hat der Verkehrs- und Verschönerungsverein 1896 auf dem geschichtsträchtigen Ort, dem Bois Domingue einen Pavillon erstellen lassen. Dies wird im Murtenbieter mit der Ausgabennummer 43 vom 3. Juli 1896 entsprechend erwähnt. Eine umfassende Renovation erhielt der Pavillon, dank des Rotary-Club des Seebezirks, im Jahre 1994. Nachdem die Holzbrüstung und das Dachdeckung in einem derart maroden Zustand war, konnte der Pavillon saniert werden. Damals bestand die Absicht den Pavillon zu erneuern, so, dass aber sein Charakter weitgehend erhalten blieb. Um künftige Unterhaltsarbeiten zu reduzieren, wurde bei der Renovierung auf die Brüstungsschalung verzichtet. Der Rotary-Club stellte zudem eine mittige Rundbank. Die Arbeiten leitete der Oberförster Fritz Pfister zusammen mit ortsansässigen Unternehmungen. Die Feierliche Übergabe des neu hergerichteten Pavillons erfolgte zum Anlass des 50jährigen Bestehens des Rotary-Club am 8. Juni 1994.

Nach nunmehr 30 Jahren befindet sich der Pavillon wiederum in einem schlechten Zustand. Die Holzschindeln sind stellenweise undicht so dass Feuchtigkeit dem Unterdach zusetzen. Die umlaufenden Holzschwellen sind marode, die Holzverbindungen im Dachstuhl halten den Pavillon nicht mehr korrekt zusammen. Eine umfassende Restaurierung, eine Instandsetzung nach ursprünglichem Charakter wird wieder nötig.

Die Restaurierung des Pavillons ermöglicht den Erhalt des für Murten als kulturhistorisch wichtigen Pavillons. Dabei steht eine Erhaltung des Pavillons in seinem gesamtheitlichen Charakter im Vordergrund. Dies insbesondere, weil vom ursprünglichen Pavillon aus dem Jahre 1896 noch einige Bauteile erhalten geblieben sind. Mit diesen Massnahmen soll der Erhalt um weitere 50 Jahre (bis zur 600 Jahre Feier im Jahre 2076) sichergestellt werden.

IK2501 - Ersatz Lieferwagen Werkhof - 70 TCHF

Das Bewirtschaftungskonzept für die Maschinen und Geräte des Werkhofes beinhaltet 23 eingelöste Fahrzeuge wie Lieferwagen, Personenwagen, Grossflächenmäher, Hubstapler, Traktoren, Kehrmaschinen oder Kommunalfahrzeuge. Zusätzlich sind weitere 28 Geräte und Maschinen

erfasst, welche die Mitarbeitenden des Werkhofes täglich für ihre Arbeiten einsetzen. Diese Fahrzeuge, Maschinen und Geräte haben einen Neuwert von ca. 2.5 Mio. CHF.

Das Bewirtschaftungskonzept wird jährlich aufgrund des Zustandes der Fahrzeuge angepasst. Der Werkhof verfügt über eine eigene Werkstatt und viele Unterhaltsarbeiten werden durch die gemeindeeigenen Mechaniker ausgeführt. Entsprechend kann der Zustand der Fahrzeuge sehr gut und zuverlässig eingeschätzt werden. Im 2025 wird ein Lieferwagen (DFSK Mini Truck K01) ersetzt. Der Lieferwagen soll durch ein elektrisches Nutzfahrzeug (Lieferwagen mit Brücke) ersetzt werden. Der Werkhof hat bereits im 2023 ein solches Fahrzeug beschafft, die Erfahrungen damit sind durchwegs positiv.

IK2515 - IB an Schützengesellschaft Galmiz, Anteil Trefferanzeige - 60 TCHF

Auf dem Gemeindegebiet Murten inkl. der Fusionsgemeinden befinden sich 4 Schiessanlagen für 300 m Schiessübungen. Die Anlagen sind alle im Eigentum der Schützengesellschaften. Gemäss der Verordnung über die Schiessanlagen für das Schiesswesen ausser Dienst (Schiessanlagen-Verordnung) vom 15. November 2003 fallen der Bau, den Unterhalt und die Erneuerung der Einrichtungen der Scheibenstände inkl. den elektronischen Scheiben mit allen Nebeneinrichtungen (Art. 7, Abs. 1 Bst. b) zu Lasten der Gemeinden.

Für die Berechnung der Anzahl der benötigten Scheiben kann die Schiessverordnung (SR 512.31) Art. 27 Abs. 2 – Zeitliche Festlegung der Schiesshalbtage für das obligatorische Programm beigezogen werden. Die Schiessvereine müssen vor und nach dem Monat Juli mindestens einen Schiesshalbtage für das Schiessen des obligatorischen Programms ansetzen. Sie haben für eine ortsübliche Veröffentlichung zu sorgen.

In der Weisung für Schiessanlagen (Regl. 51.065) Ziff. 8.6 – Scheibenzahl wird folgendes festgehalten: Für die Durchführung eines flüssigen und reibungslosen Schiessbetriebs wird eine Mindestzahl von elektronischen Scheiben benötigt, welche der Auslastung von 200 Schuss pro Scheibe und Schiesshalbtage entspricht.

In Anwendung der vorgenannten Rechtsgrundlagen wurde Folgendes berechnet:

- 2 halbe Schiesstage bis 4 h
- 200 Schuss pro Schiesstag, d.h. 8 Schützen mit 25 Schuss (20 Schuss für das Pflichtprogramm und durchschnittlich 5 Probeschuss)

Dies ergibt 1 Scheibe für 16 Schützen. In ganz Murten hatte es im Jahr 2023 166 Pflichtschützinnen und Schützen, was 11 Scheiben entsprechen würde. Gesamthaft werden in Murten momentan 22 Scheiben betrieben. Damit kann festgehalten werden, dass die Gemeinde für die Hälfte der Scheiben kostenpflichtig ist.

Mit den Schützengesellschaften wurde somit vereinbart, dass in Zukunft alle Investitionen und Erneuerungen gemäss den oben Erwähnten Rechtsgrundlagen und Berechnungen mitfinanziert werden.

Die Trefferanzeige im Jägerstein in Galmiz (Sius 8800) ist veraltet und es sind keine Ersatzteile mehr verfügbar. Der Ersatz der Trefferanzeigen kostet TCHF 120 für die acht Scheiben. Die Gemeinde muss sich entsprechend den Rechtsgrundlagen mit 60 TCHF an den Investitionskosten beteiligen. Deshalb wird der Budgetkredit unter den gebundenen Ausgaben aufgeführt.

8 Geldflussrechnung

Zahlen in TCHF	B2025	B2024	B25-B24	R2023	B25-R23
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	1'332	-328	1'660	3'576	-2'244
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'103	64	1'039	4'107	
Abschreibungen Sachanlagen VV	4'183	4'162	21	3'853	
Abschreibungen Immaterielle Anlagen VV	49	33	16	36	
Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	921	725	196	953	
Auflösung passivierter Investitionsbeiträge VV	-381	-400	19	-409	
Veränderung Fonds FK	0	0	0	-492	
Veränderung Spezialfinanzierung EK	152	288	-136	1'333	
Veränderung Fonds EK	-370	-795	425	-998	
Auflösung Aufwertungsreserven VV	-3'815	-3'815	0	-3'812	
Gewinn-/ Verlust aus Abgang Sachanlagen FV	0	0	0	-5	
Wertberichtigungen Finanzanlagen VV	-510	-590	80	-1'057	
Veränderungen Forderungen	0	0	0	265	
Veränderungen Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0	-1'081	
Veränderungen Vorräte	0	0	0	3	
Veränderungen Verbindlichkeiten	0	0	0	841	
Veränderungen Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0	63	
Veränderungen Rückstellungen Erfolgsrechnung	0	0	0	-24	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-10'156	-18'587	8'431	-6'336	-3'820
Geldfluss aus Investitionstätigkeit VV	-7'656	-12'587	4'931	-4'836	-2'820
Investitionen in Sachanlagen VV	-5'996	-8'335	2'339	-15'967	
Verkäufe von Sachanlagen VV	0	0	0	3	
Rückerstattungen für Sachanlagen VV	100	100	0	157	
Investitionen in Immaterielle Anlagen VV	0	-80	80	-21	
Ausgaben für Investitionsbeiträge VV	-1'925	-4'422	2'497	-1'928	
Rückzahlungen von Investitionsbeiträgen VV	0	0	0	9'142	
Einnahmen von Investitionsbeiträgen (passiv)	165	150	15	3'778	
Anpassung auf Basis Hochrechnung 2024					
Geldfluss aus Anlagetätigkeit FV	-2'500	-6'000	3'500	-1'500	-1'000
Gewährung von lfr. Darlehen FV	-2'500	-6'000	3'500	-1'500	
Rückzahlung von lfr. Darlehen FV	0	0	0		
Ergebnis vor Finanzierung	-8'824	-18'915	10'091	-2'760	-6'064
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	8'000	19'000	-11'000	3'765	4'235
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			0	0	
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	8'000	19'000	-11'000	3'765	
Veränderung flüssige Mittel (Fonds Geld)	-824	85	-909	1'005	-1'829
Nachweis flüssige Mittel	-824	-1'574	-11'000	1'005	-1'829
Flüssige Mittel per 1.1.	4'884	6'458		5'453	
Flüssige Mittel per 31.12.	4'060	4'884		6'458	

Kommentar zur Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Herkunft (Einnahmen) und Verwendung (Ausgaben) der flüssigen Mittel (Fonds Geld). Sie unterteilt sich in die Bereiche operative Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

Geldfluss aus operativer Tätigkeit (Selbstfinanzierung)

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung wird um alle nicht liquiditätswirksamen Positionen der Erfolgsrechnung (Abschreibungen, Bildung/ Auflösung von Fonds und Reserven, Veränderungen von Forderungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten, Veränderungen von Rückstellungen und Wertberichtigungen) korrigiert. Als Saldo resultiert ein Geldfluss von +1.3 Mio. CHF. Dieser ist um +1.7 Mio. CHF höher als im Vorjahresbudget.

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV von -7.7 Mio. CHF entspricht den Nettoinvestitionen der Investitionsrechnung (siehe Erläuterungen Kapitel 5-7).

Im Geldfluss aus Anlagetätigkeit FV ist im Budget 2025 eine Erhöhung vom Aktivdarlehen an IB-M von 2.5 Mio. CHF für Investitionen in die Trinkwasserinfrastruktur geplant.

Das **Ergebnis vor Finanzierung** zeigt für das Jahr 2025 einen erwarteten Finanzierungsbedarf von -8.8 Mio. CHF. Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen beträgt 17.4%.

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Der geplante Finanzierungsbedarf wird mit der Beschaffung von Fremdkapital von 8 Mio. CHF ausgeglichen. Der im 2024 budgetierte Finanzierungsbedarf von 19 Mio. CHF wird aufgrund der Hochrechnung/ Prognose 2024 um gut 10 Mio. CHF tiefer sein (siehe Erläuterungen im Kapitel 9 Bilanz).

Nachweis flüssige Mittel

Die Differenz der flüssigen Mittel zwischen anfangs und Ende Jahr entspricht der Veränderung der Geldflussrechnung vom jeweiligen Jahr.

9 Bilanz

Zahlen in TCHF	Budget	Hoch-	B25- Rechnung		in %	
	31.12.25	31.12.24	HR24	31.12.23		B25-R23
Umlaufvermögen Finanzvermögen FV	14'453	15'277	-824	16'851	-2'398	-14.2%
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'060	4'884	-824	6'458	-2'398	-37.1%
101 Forderungen	9'038	9'038	0	9'038	0	0.0%
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'293	1'293	0	1'293	0	0.0%
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	62	62	0	62	0	0.0%
Anlagevermögen Finanzvermögen FV	64'951	62'451	2'500	58'951	6'000	10.2%
107 Langfristige Finanzanlagen FV	38'800	36'300	2'500	32'800	6'000	18.3%
108 Sachanlagen FV	26'151	26'151	0	26'151	0	0.0%
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen VV	138'973	135'795	3'178	133'529	5'444	4.1%
140 Sachanlagen VV	94'049	92'336	1'713	93'204	845	0.9%
142 Immaterielle Anlagen VV	172	221	-49	174	-2	-1.1%
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	28'764	28'254	510	27'664	1'100	4.0%
146 Investitionsbeiträge	15'988	14'984	1'004	12'487	3'501	28.0%
Aktiven	218'377	213'523	4'854	209'331	9'046	4.3%
Kurzfristiges Fremdkapital	4'289	4'289	0	4'289	0	0.0%
200 Laufende Verbindlichkeiten	3'489	3'489	0	3'489	0	0.0%
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	0	0	
204 Passive Rechnungsabgrenzung	252	252	0	252	0	0.0%
205 Kurzfristige Rückstellungen	548	548	0	548	0	0.0%
Langfristiges Fremdkapital	69'550	61'766	7'784	53'316	16'234	30.4%
2064 Langfristige Darlehen	62'400	54'400	8'000	45'700	16'700	36.5%
2068 Passivierte Investitionsbeiträge	7'150	7'366	-216	7'616	-466	-6.1%
Eigenkapital	144'538	147'468	-2'930	151'726	-7'188	-4.7%
290 Spezialfinanzierungen im EK	12'057	11'905	152	11'617	440	3.8%
291 Fonds im EK	12	382	-370	1'177	-1'165	-99.0%
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	19'055	22'870	-3'815	26'685	-7'630	-28.6%
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	113'414	112'311	1'103	112'247	1'167	1.0%
Passiven	218'377	213'523	4'854	209'331	9'046	4.3%
Finanzvermögen (FV)	79'404	77'728	1'676	75'802	3'602	4.8%
Anlagevermögen (FV+VV)	203'924	198'246	5'678	192'480	11'444	5.9%
Fremdkapital (FK)	73'839	66'055	7'784	57'605	16'234	28.2%
Nettoschuld I	-12'715	-1'594	8'000	-23'563	10'848	-46.0%
Eigenfinanzierungsgrad	66.2%	69.1%	-60.4%	72.5%	-6.3%	-8.7%

Kommentar zur Bilanz

Aktiven

Die Aktiven werden in das Finanz- und Verwaltungsvermögen aufgeteilt. Im Finanzvermögen FV sind Vermögenswerte aufgeführt, über die die Gemeinde verfügen kann, das Verwaltungsvermögen VV ist für die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben bestimmt. Das Finanzvermögen (Umlauf- und Anlagevermögen) wird hochgerechnet per 31.12.25 ca. 79 Mio. CHF und das Verwaltungsvermögen ca. 139 Mio. CHF betragen.

Passiven

Die Passiven werden in das kurz- und langfristige Fremdkapital und das Eigenkapital gegliedert. Unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind ebenfalls die Investitionsbeiträge für eigene Investitionen von Bund, Kanton und Privaten enthalten. Diese werden analog dem Anlagevermögen linear abgeschrieben. Das errechnete verzinslichen Fremdkapital (Kredite, Darlehen) wird per 31.12.25 ca. 62 Mio. CHF betragen.

Die Spezialfinanzierungen im Eigenkapital beinhalten die Reserven für den Rechnungsausgleich und den Werterhalt der Abwasserbeseitigung. In der Position Fonds im EK ist der Fonds aus dem Überschuss der Feuerwehersatzabgaben sowie der Fonds für Bedürftige enthalten. Der Fonds aus Feuerwehersatzabgaben wird per 31.12.2025 gänzlich aufgelöst.

Die Aufwertungsreserve wird bis ins Jahr 2030 mit einem jährlichen Betrag von 3.8 Mio. CHF über die Erfolgsrechnung (ausserordentlicher Ertrag) aufgelöst. Der Bilanzüberschuss beinhaltet die kumulierten Ergebnisse sowie die Neubewertungsreserven aus dem Finanzvermögen.

In der Spalte Hochrechnung 2024 wurde in Abweichung zu den budgetierten Zahlen der Bilanz 2024 folgende Positionen korrigiert:

- Pos 100: -1.7 Mio. CHF Reduktion der flüssigen Mittel (aus dem Ergebnis 2023)
- Pos. 107: -2.5 Mio. CHF weniger Darlehensgewährung an IB-M
- Pos 140: -4.9 Mio. CHF tiefere Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen
- Pos 146: -1.2 Mio. CHF tiefere Investitionsbeiträge an Verbände
- Pos 2064: -10.3 Mio. CHF tieferer Fremdkapitalbedarf

10 Finanzkennzahlen + Basiszahlen

		B2025	B2024	R2023
Gesetzliche Kennzahlen				
	Richtwerte			
Nettoverschuldungsquotient in % (**) (Nettoschulden I/ Fiskalertrag)	<100%gut 100 - 150%genügend >150%schlecht >150%schlecht	-40.9%	-5.6%	-80.3%
Selbstfinanzierungsgrad in % *) Selbstfinanzierung/ Nettoinvestitionen	80 - 100%Normalfall 50 - 80%Konjunkturabschwung	17.4%	-2.6%	73.9%
Zinsbelastungsanteil in % Nettozinsaufwand/ Laufender Ertrag	0 - 4%gut 4 - 9%genügend >9%schlecht >9%schlecht	0.2%	0.2%	-0.2%
Bruttoverschuldungsanteil in % Bruttoschulden/ Laufender Ertrag	<50%sehr gut 50 - 100%gut 100 - 150%mittel 150 - 200%schlecht >200%kritisch	108.1%	127.9%	86.6%
Investitionsanteil in % Bruttoinvestitionen/ Gesamtausgaben	<10%sehr gut 10 - 20%mittlere Invest. Tätigkeit 20 - 30%starke Tätigkeit 20 - 30%starke Tätigkeit >30%sehr starke Tätigkeit	12.9%	19.7%	26.9%
Kapitaldienstanteil in % Kapitaldienst/ Laufender Ertrag	<5%geringe Belastung 5 - 15%tragbare Belastung >15%hohe Belastung	8.1%	7.9%	7.2%
Nettoschuld I pro Einwohner in CHF (**) Nettoschuld I/ Ständige Wohnbevölkerung	- =Vermögen pro Einwohner + =Schulden pro Einwohner	-1'311	-166	-2'475
Selbstfinanzierungsanteil in % *) Selbstfinanzierung/ Laufender Ertrag	>20%gut 10 - 20%mittel <10%schlecht	2.2%	-0.6%	6.0%
Zusätzliche Kennzahlen				
Eigenfinanzierungsgrad Eigenkapital/ Bilanzsumme		66.2%	64.9%	72.5%
Bruttorendite FV Finanzertrag FV/ Finanzvermögen		1.6%	2.1%	1.6%
Bruttorendite Sachanlagen FV Liegenschaftenertrag FV/ Sachanlagen FV		2.2%	2.2%	2.3%

	B2025	B2024	R2023
Basiszahlen			
Bruttoinvestitionen	-7'921	-12'837	-17'916
<i>Ausgaben Investitionsrechnung</i>			
Bruttoschulden (**)	65'889	75'125	51'439
<i>Laufende Verbindlichkeiten + kurz- + langfristige Finanzverbindlichkeiten + Anteil an Schulden von Gemeindeverbänden</i>			
Gesamtausgaben	-61'317	-65'308	-66'682
<i>Laufende Ausgaben + Investitionsausgaben</i>			
Gesamteinnahmen	55'600	53'082	66'705
<i>Laufende Einnahmen + Investitionseinnahmen</i>			
Investitionsausgaben	-7'921	-12'837	-17'916
<i>Ausgaben Investitionsrechnung</i>			
Investitionseinnahmen	265	250	13'080
<i>Einnahmen Investitionsrechnung</i>			
Kapitaldienst	-4'921	-4'620	-4'294
<i>Zinsaufwand - Zinsertrag + Abschreibungen + Wertberichtigungen</i>			
Laufende Ausgaben	-53'396	-52'471	-48'766
<i>Personalaufwand + Sachaufwand + Transferaufwand + Finanzaufwand + Ao. Aufwand (ohne Werberichtigungen + Abschreibungen)</i>			
Laufende Einnahmen	55'335	52'832	53'625
<i>Fiskalertrag + Regalien + Entgelte + Finanzertrag + Transferertrag - Wertberichtigungen</i>			
Laufender Ertrag	60'929	58'734	59'372
<i>Fiskalertrag + Regalien + Entgelte + versch. Erträge + Finanzertrag + Transferertrag + ao. Ertrag + Entnahmen aus Eigenkapital</i>			
Nettoinvestitionen	-7'656	-12'587	-4'836
<i>Bruttoinvestitionen - Investitionseinnahmen</i>			
Nettoschulden I (**)	-12'715	-1'594	-23'563
<i>Fremdkapital - Anteil an Schulden von Gemeindeverbänden (Nettoschuld I) - passivierte Investitionsbeiträge - Finanzvermögen</i>			
Nettozinsaufwand (positiv = Nettozinsertrag)	-149	-100	139
<i>Zinsaufwand - Zinsertrag</i>			
Selbstfinanzierung (*)	1'332	-328	3'576
<i>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</i>			
Ständige Wohnbevölkerung	9'700	9'600	9'522
<i>Rechnung: Bundesamt für Statistik (www.bfs.admin.ch), Budget: geschätzt</i>			
Anteil Nettoschuld I ARA Seeland Süd, 28.42 %	14'210	6'000	4'764
Anteil Nettoschuld I GNS, 25. 3%			2'250

*) Gemäss den kantonalen Vorgaben wird die Selbstfinanzierung wie folgt berechnet: Gesamtergebnis Erfolgsrechnung, +Abschreibungen VV und Investitionsbeiträge, -Auflösung passivierte Investitionsbeiträge, +/-Einlagen und Entnahmen in/ aus den Eigenkapitalpositionen. Bei den ausgewiesenen Kennzahlen der Gemeinde Murten entspricht die Selbstfinanzierung dem Geldfluss aus operativer Tätigkeit (siehe Geldflussrechnung).

**) In Abweichung zu den kantonalen Vorgaben wird die Brutto- und Nettoschuld ohne den Schuldenanteil der ARA Seeland Süd berechnet. Begründung: die Schulden der ARA-Verbände werden nicht über den Fiskalertrag/ Steuern sondern vollständig über die Gebühren/ Entgelte finanziert.